

**WEIZ**

präsent

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

Juni 2013

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE WEIZ

[www.weiz.at](http://www.weiz.at)



**Weizer  
Energelauf  
2013**

.....  
**FREITAG, 14. JUNI,  
AB 17 UHR**

# INHALT:



Neue Wetterstationen in Weiz

## GEMEINDE



- Plattform „Ein MR für die Bezirk Weiz“ 4
- Generalversammlung der Energieregion 5
- Bilanz des E-Auto-Verleihs & E-Car-Sharing 5
- 825 Jahre St. Thomaskirche - 825 Jahre 6
- Hochwasserabflussuntersuchung Weizbach 7
- 40 Jahre Club U44 48
- Bezirksversammlung des Roten Kreuzes 48

## WIRTSCHAFT



- Weizer Altstadtfest 8
- Schlossfestspiele Stadl 9
- Mit Volldampf durchs Feistritztal 10
- Open-Air-Sommerkino in Weiz 12
- „Summer in the City“ 13
- Stadtführung per Handy 14
- Mit dem Handy Parkscheine lösen 15
- Städtekonferenz im Kunsthau 18
- Eröffnung von „bitte schön“ 18

## UMWELT



- Faire Wochen Steiermark 2013 23
- Zero Waste: Intelligente Nutzung statt Verzicht 24
- Stöber Stube Weiz 24
- Fahrräder mit Stil 25
- Ausgezeichnete Energiejäger 25

## SPORT



- Weizer Energielauf 2013 38
- Karate-Lehrgang mit Sensei Ogawa 39
- Weizer ist Vizestaatsmeister im Bodybuilding 39
- Erfolge des RC TRI RUN ARBÖ Weiz 40

## KULTUR



- Das Schöne und das Böse 42
- Jubiläumsschorkonzert 42
- Gedächtnisausstellung Otto Katzer 43
- Kunstwerk Kirche 44
- Elin Stadtkapelle Weiz 45
- Carmina Burana und Klavierkonzert von Chopin 46

**Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung**  
**Montag, 24. Juni 2013, 19.00 Uhr,**  
**Rathaus Weiz / Stadtsaal**

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE JULI/AUGUST 2013**  
**MONTAG, 24.6.2013**

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz  
 Folge 335, Jahrgang 35, Juni 2013

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.  
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz,  
 Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.  
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at  
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



**Liebe WeizerInnen,  
liebe NachbarInnen!**

## Richtungsweisende Investition in unsere Zukunft

**Die Stadt Weiz kauft den Bauernhof Augsten (vlg. Hofbauer) und schützt damit die „grüne Lunge“ der Stadt.**

Weiz feiert heuer das 825-jährige Jubiläum seiner ersten urkundlichen Nennung. Bereits um 1130 ließ der Adelige Liutold II. von St. Dionysen-Waldstein das „Castrum Wides“, die Burg Weiz, als seinen Herrschaftssitz erbauen. Die erste schriftliche Nennung des Ortes „Weiz“ erfolgte etwa 50 Jahre später, als Liutolds gleichnamiger Sohn am 11. Mai 1188 seinen Nachlass regelte. In diesem Dokument wurden der Ort Wides (Weiz) und die St. Thomas-Kirche (Taborkirche) erstmals schriftlich erwähnt.

Älter als der Ort selbst und historisch belegbar ist der zum Castrum Wides gehörende Maierhof, der seit nunmehr beinahe neun Jahrhunderten unter dem Vulgonamen „Hofbauer“ bekannt ist und heute in der Katastralgemeinde Göttelsberg in Mortantsch liegt.

Nach dem Tod des bislang letzten Besitzers Josef Augsten im Jahr 2010 konnten vorerst große Teile der „Hofbauern“-Landwirtschaft bis zur endgültigen Klärung der Erbschaftsansprüche nur eingeschränkt genutzt werden bzw. lagen überhaupt brach. Auch der Bauernhof steht seitdem leer. Immer wieder wurden Bedenken über eine etwaige drohende Parzellierung dieser für Weiz und die Region ökologisch und touristisch wichtigen Flächen geäußert. Auch für mich selbst war die Erhaltung dieser wunderbaren, einmaligen und für Weiz so wichtigen Landschaft von besonderer Bedeutung, da ich als „Kind der Südtirolersiedlung“ am Fuchsgraben und in den umliegenden Wäldern sehr viel Zeit verbracht habe und aus meiner persönlichen Erfahrung den Wert dieses Gebietes besonders zu schätzen gelernt habe.

Als ich schließlich Ende Dezember 2012 über das Kaufangebot der Erbin an die Stadt in Kenntnis gesetzt wurde, war mir sofort klar, dass diese für die Stadt Weiz einmalige Chance unbedingt genutzt werden sollte. Die Erbin hatte sich vor allem deshalb an die Stadt gewandt, da sie eine

Zerstückelung des Anwesens und eine Zerstörung des Hofes verhindern wollte. Nach mehreren Kaufverhandlungen, einer engagierten Diskussion während der eigens dazu einberufenen – nicht öffentlichen – Gemeinderatssitzung und einem nachfolgend einstimmigen Gemeinderatsbeschluss im Jänner dauerte es allerdings noch lange, bis wir die formalrechtliche Zustimmung der Behörden über den Ankauf in Händen halten konnten.

Jetzt ist es jedoch offiziell: Die Stadt Weiz ist der neue Eigentümer des mehr als 20 ha großen und für uns auch historisch bedeutsamen Anwesens.

Mit diesem Kauf können wir die für die Menschen und die Lebensqualität in der Stadt wichtigen Grünflächen (Fuchsgraben, Fuchsgraben-Wald, Hofbauern-Teich, etc.) dauerhaft sichern und diese „grüne Lunge“ auch nachfolgenden Generationen als Naherholungsgebiet, als Freizeitraum, als Grünraum, als Ökowiesen, als Waldraum, als Spielflächen sowie als Park zur Verfügung stellen. Zudem gehören auch das Areal des Teichs sowie die Freizeitanlage des Eisschützenvereins Weiz I dieser Fläche an.

Gemeinsam mit Entscheidungsträgern der Gemeinde Mortantsch, auf deren Gemeindegebiet der „Hofbauer“ liegt, und GemeinderätInnen der Stadt Weiz, aber auch mit interessierten AktivbürgerInnen von Weiz werden wir in der nächsten Zeit über die weitere Entwicklung und Nutzung dieses Grünraums als Hoffnungs- und Potentialgebiet intensiv beraten und diskutieren.

Über diesen Ankauf freue ich mich persönlich sehr, da es uns damit gelungen ist, eine für das Wohl und die Lebensqualität der heutigen, aber vor allem der künftigen BewohnerInnen der Stadt und der Region Weiz wichtige und richtungsweisende Investition zu tätigen.

Bgm. Erwin Eggenreich

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Do. 6.6., 10.30 – 12.00 Uhr

Di. 11.6., 18.6., 2.7. u. 9.7., 10.30 – 12.00 Uhr

Di. 25.6., 14 – 15.30 Uhr

Tel. Terminvereinbarung unter (03172) 2319-102 erbeten.

## Plattform „Ein MR für den Bezirk Weiz“

**Die medizinische Versorgung im Bezirk Weiz braucht den Vergleich mit anderen Bezirken in der Steiermark und der Landeshauptstadt Graz sicherlich nicht zu scheuen. Einen großen Unterschied gibt es allerdings: Trotz jahrelanger intensiver Bemühungen seitens der Vertreter aus Politik, Wirtschaft und niedergelassener Ärzteschaft sowie des LKH Weiz ist es bis heute nicht gelungen, eine Magnetresonanztomographieeinheit nach Weiz zu bekommen.**

Eine überparteiliche Initiative setzt genau hier den Hebel an. Die Mitglieder dieser Plattform – über zwanzig namhafte Personen aus Politik, Wirtschaft und Interessensvertretungen – werden in den nächsten Wochen das Gespräch mit den politisch Verantwortlichen der Landesregierung und den Entscheidungsträgern der Versicherungen suchen.

Alle 54 Gemeinden im Bezirk Weiz treten in diesem Fall gemeinsam auf und haben im Rahmen von Gemeinderatsbeschlüssen ihren einheitlichen Willen bekundet. Mit einer gemeinsamen Vorgangsweise wird man auf diese bestehende medizinische Versorgungslücke hinweisen und der Forderung nach einem MR entsprechend Nachdruck verleihen. Man wird versuchen, noch vor dem Sommer mit den Zuständigen in Kontakt zu treten, damit möglicherweise im Herbst eine Entscheidung im Rahmen des Großgeräteplans fallen kann.

„Der Bezirk Weiz mit seinen nahezu 90.000 Einwohnern erfüllt alle notwendigen Kriterien und auch die Betriebsgenehmigungen für die Aufstellung eines entsprechenden Gerätes im MedZentrum liegen vor“, so Dr. Robert Zöhrer in seinen Ausführungen am 15. Mai in der Bezirkshauptmannschaft Weiz. Das Projekt „Magnetresonanztomographiegerät“ scheiterte bisher also nur an der „Freigabe“ durch die zuständigen Gremien in Graz und damit verbunden der Zusage der Finanzierung der Untersuchungen. Sollte es zur Freigabe kommen werden zumindest 80 % der Kosten an die Patienten refundiert.

Als Sprecher und Vorsitzender der Plattform fungiert Bürgermeister Erwin Eggenreich, die Koordination und Projektbegleitung liegt in den Händen von Gerhard Ziegler.

Gemeinsam werden alle Persönlichkeiten innerhalb dieser Initiative die medizinischen Interessen der EinwohnerInnen des Bezirkes vertreten um damit den Zugang zu einer modernen Standarduntersuchungsmethode ohne weite Anreise zu ermöglichen und eine „Zweiklassenmedizin“ zu vermeiden. Über den weiteren Vorgang und den Stand der Verhandlungen werden wir berichten.

Wild

**Weiz im Internet:**  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at)



Foto: Wild

Die prominent besetzte Plattform anlässlich der Pressekonferenz in der Bezirkshauptmannschaft Weiz.

## Generalversammlung der Energieregion Weiz-Gleisdorf



Foto: Gütl

Geschäftsführerin Dr. Iris Absenger-Helmli, Obmann Bgm. Christoph Stark und Obmannstellvertreter Bgm. Erwin Eggenreich (v.l.n.r.)

Bei der heurigen Generalversammlung der Energieregion Weiz-Gleisdorf am 7. Mai in Gleisdorf resümierte Bgm. Christoph Stark über die Erfolge in den letzten fünf Jahre seiner Obmann-Ära. Ab 1. Jänner 2014 wird Bgm. Erwin Eggenreich, sein bisheriger Stellvertreter, als Obmann der Energieregion fungieren.

Stark präsentierte die erfolgreich umgesetzten Projekte in den verschiedensten Sparten. So konnte sich die Energieregion als Pilotregion im Bereich der Elektromobilität etablieren. Zwei wichtige Auszeichnungen – der Klimaschutzpreis 2010 und der Steirische Mobilitätspreis 2010 – sind sichtbare Zeichen dieses Erfolgs. Aus dem Bürgerbeteiligungsprozess „Vision 2050“ ging die „Blühende Energieregion“ als Resultat hervor. Zudem hat sich die Region von 2009 bis 2013 dem Thema Kultur verschrieben. Das Maskottchen „Sonni“ wurde mit Hilfe von acht Bäckern der Energieregion zum Markenzeichen und auf Weckerln verewigt, von dem mittlerweile 7.000 Stück an Kindergärten und Schulen verteilt wurden. Insgesamt wurden von 2007 bis 2012 8,3 Millionen Euro aus dem LEADER-Programm der EU in die Region gebracht und 32 Projekte umgesetzt.

In der neuen LEADER-Periode 2014 – 2020 wird es neue Förderrichtlinien geben, durch welche die Verantwortung für die Mittelvergabe in der Region selbst liegen wird und sich neue Projekte in die regionale Strategie einfügen müssen.

Bei den intensiven Gesprächen zwischen den momentan noch sechs LEADER-Regionen der Oststeiermark zeichnet sich eine engere Kooperation oder Fusion der Energieregion mit der Region Almenland ab.

Gütl

## Bilanz des E-Auto-Verleihs & E-Car-Sharing in der Energieregion



Foto: Gütl

Von Juni 2012 bis Mai 2013 wurden von der Energieregion Weiz-Gleisdorf in Zusammenarbeit mit EUROPCAR und gfa-consulting zwei außerordentliche Pilotprojekte zur Elektro-Mobilität erfolgreich umgesetzt.

Im ersten Projekt haben sich 49 Unternehmen, 16 Gemeinden und zehn Privatpersonen ein halbes Jahr je eine Woche lang E-Autos ausgeliehen und damit mehr als 22.000 km zurückgelegt. Im Mittelpunkt des zweiten Projektes stand das sogenannte „Car-Sharing“: 32 Personen zu sieben Teams haben sich gemeinsam über fünf Monate zwei Autos geteilt.

In Summe wurden in beiden Projekten mehr als 33.000 km zurückgelegt und sechs Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart.

Besonders erfreulich ist, dass die Nachhaltigkeit dieser beiden Projekte gesichert ist: Einerseits bleiben über das E-Carsharing-Projekt nun drei der sieben in den großen Leitbetrieben der Region gebildeten Fahrgemeinschaften bestehen, andererseits wurde von der HTBLA Weiz sogar ein weiteres EU-Mobilitätsprojekt gestartet. Laut Bürgermeister Eggenreich werde die Stadtgemeinde Weiz sogar weitere E-Autos anschaffen.

Wie Mag. Wolfgang Braunstein, Geschäftsführer der gfa-consulting, die für die logistische Abwicklung des E-Auto-Verleihs zuständig war, betonte, seien die Reaktionen der TestfahrerInnen überwiegend positiv gewesen; nach anfänglicher Skepsis – vor allem wegen der Reichweitenbeschränkungen – konnte oft ein Überdenken der Mobilitätsgewohnheiten bemerkt werden.

Gütl

## 825 Jahre St. Thomaskirche im Tabor – 825 Jahre Weiz



Foto: Polt, Museumsverein

**Vor 825 Jahren begann die schriftlich überlieferte Geschichte unserer Stadt. Die gleichnamige Ausstellung am Weizer Hauptplatz und um den Tabor erzählt in zehn Kapiteln über Kirche und Platz im Laufe der Jahrhunderte. Ein „Spaziergang durch die Ausstellung“ soll Lust machen, sie zu besuchen.**

Die „Welt“ um das Jahr 1200: Wie sah damals Österreich aus, wie die Steiermark und wie groß war Weiz? Was hat die Zeitgenossen bewegt? Das erste Kapitel bzw. der erste Kubus neben der Mariensäule soll auf die Zeit und deren politische Verhältnisse einstimmen. Der zweite Kubus im Taborpark stellt den Stifter der St. Thomaskirche, Liutolt III. von St. Dionysen-Waldstein, sowie deren Schutzheiligen Thomas Becket vor.

Die Baugeschichte von Kirche und Tabor wird auf dem dritten Kubus vor dem Taborhaus beleuchtet; alle kunsthistorischen Kostbarkeiten sind auf Kubus vier im Taborhof erklärt. Der fünfte Kubus steht im Turmrest links hinten im Taborhof. Er berichtet von der wechselvollen Geschichte der Anlage als Friedhof

und Sitz der Bürgerschule sowie über die Zeit, in der die St. Thomaskirche erst evangelisch, später sogar Ordenshaus der Dominikaner war.

Die Kuben sechs bis zehn sind der Geschichte des Hauptplatzes gewidmet. Wie sehr – oder auch wie wenig – sich der Platz im Laufe der Jahrhunderte veränderte, dokumentiert Kubus sechs vor dem Geschäft Korbwaren Weber. Am unteren Ende der Marktterrasse berichtet Kubus sieben über die Geschichte und Bedeutung der Märkte, die hier stattfanden und bis heute ihren fixen Platz im Jahreslauf haben. Bekannte, ja ein bisschen berühmte, Hauptplatzbewohner stellt Ihnen Kubus acht vor, den Sie vor dem Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing finden: den Heimatdichter und Rosegger-Freund Bartholomäus Hiebler sowie den Musiker und Komponisten Hans Sutter. An Handwerk und Gastlichkeit am Platz erinnert Kubus neun auf der Terrasse der Pizzeria David. Schließlich wird im letzten Kapitel mit Kubus zehn der Weg des Ortes in die Moderne beschrieben: Industrialisierung, Wachstum und Stadterhebung standen am Beginn der Erfolgsgeschichte.

Der Hauptplatz war vom Mittelalter bis in die frühe Neuzeit Mittelpunkt und Zentrum des Ortes. Hier fanden die Markttagge statt, hier wurde gehandelt. Der Platz veränderte sich bis heute wenig – und noch immer wird hier Handel getrieben. Nur Zentrum unserer Stadt ist er leider nicht mehr, ist er doch im Laufe der Jahrhunderte eher an den Rand gerückt – dennoch: Wahrzeichen unserer Stadt ist und bleibt der Tabor samt Kirche am Hauptplatz!

Die Stadt Weiz lädt Sie herzlich ein, bei einem kleinen Spaziergang durch diese Ausstellung mehr über die 825-jährige Geschichte von Weiz zu erfahren. Die Ausstellung wird bis Ende Oktober zu besichtigen sein. Ein kleiner Katalog zur Ausstellung ist im Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing kostenlos erhältlich.

*Kropac*



Foto: Wild

## Hochwasserabflussuntersuchung Weizbach

Das Land Steiermark hat Anfang Mai im Stadtamt Weiz eine aktuelle Hochwasseruntersuchung über den Weizbach präsentiert.

Dabei wurden vor allem die möglichen Auswirkungen bei einem Hochwasser, das statistisch einmal in 30 Jahren auftritt (HQ30) und einem Jahrhunderthochwasser (HQ100) dargestellt. Wie Sie aus dem Plan ersehen können, wären weite Bereiche der Stadt Weiz von Überflutungen betroffen.

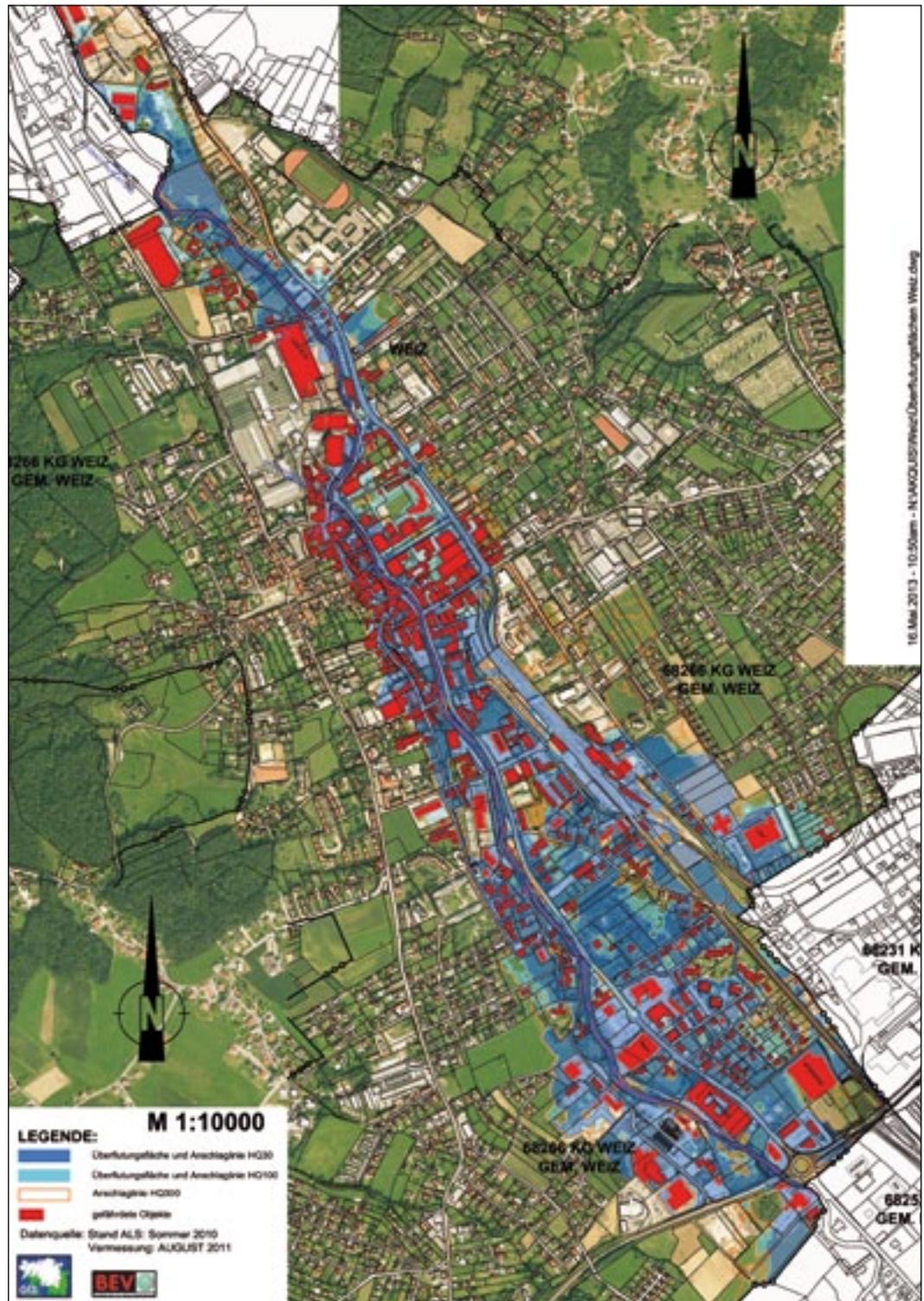
Diese neue Untersuchung hat in den betroffenen Überflutungsflächen Auswirkungen auf die Raumplanung. Damit sind in diesem Bereich zukünftige Baubewilligungen betroffen, denn es könnten weitere Verfahren, wie z.B. eine wasserrechtliche Bewilligung, notwendig werden.

Nachdem nicht nur die Stadt Weiz sondern auch die Gemeinden Naas, Krottendorf, Unterfladnitz und St. Ruprecht/Raab von dieser wesentlich ausgeweiteten Überflutungserhebung betroffen sind, hat Bgm. Erwin Eggenreich sofort angeregt, einen gemeinsamen „Hochwasserschutzverband“ aller Weizbach-Gemeinden zu gründen.

Gemeinsames Ziel ist die Verringerung der Hochwassergefahr durch den Bau von Rückhaltebecken im Oberlauf des Weizbaches. Die ersten gemeinsamen Gespräche

mit dem Land Steiermark haben schon stattgefunden. Nähere Auskünfte zur Untersuchung erteilt Ihnen auf Wunsch gerne das Stadtbauamt (Tel. 03172/2319-400); über den GIS-Server des Landes können die errechneten Überflutungsflächen im digitalen Atlas der Steiermark ebenfalls eingesehen werden.

[www.gis.steiermark.at](http://www.gis.steiermark.at)  
Gewässer- und Wasserinformation



## Weizer Altstadtfest 2013



**Sieben Bühnen mit Live-Musik, Kulinarik und ein umfangreiches Programm erwarten Sie am Weizer Altstadtfest am Freitag, dem 28. Juni.**

Für das Weizer Altstadtfest – einem der Höhepunkte der Weizer Sommerveranstaltungen – hat das Stadtmarketing-Team in Kooperation mit den Weizer Wirten auch heuer wieder ein tolles Programm zusammengestellt.

### **Vorprogramm**

Den Start machen Weizer Bands mit rockiger Musik auf der Jugendbühne in der K&K-Passage. Kinder von „Kids lets dance“ präsentieren eine tolle Show am Südtirolerplatz und im Jazzkeller wird erstmals ein Elektro-Dancefloor veranstaltet.

15 Uhr: Weizer Jugendbands in der K&K-Passage

17 Uhr: „Kids lets dance“ am Südtirolerplatz

17.30 Uhr: „Hot Moves“ am Südtirolerplatz

### **Ab 18 Uhr startet das Programm auf allen Bühnen**

- „Hot House“ am Südtirolerplatz
- Weizer Bands in der Kunsthauspassage
- Musikalischer Start in das Altstadtfest im Weltladenhof
- Elektro Dancefloor im Weberhaus/Jazzkeller
- DJ live on Stage in der Bismarckgasse

### **Ab 21 Uhr treten die Hauptgruppen des Weizer Altstadtfestes auf**

- „Rocket“: Volksbank-Bühne am Südtirolerplatz
- „Werner & Company“: Heineken-Bühne in der Bismarckgasse
- „Espresso Rosi“: Hauptplatzbühne
- „Cream of Eric Clapton“: Weltladenhof
- „Elektro Dancefloor“: Weberhaus/Jazzkeller
- „Weizer Bands“: Woche-Bühne in der Kunsthauspassage

### **Kulinarik**

Im Weberhaushof wird ein Spanferkel gegrillt, Langos gibt's bei der Jugendbühne, Grillgerichte to Go in der Bismarckgasse, gegrillte Würstl beim Bismarckstüberl und viele weitere Köstlichkeiten werden von den Weizer Gastronomen angeboten.

**In der Stadt Weiz wird gefeiert, feiern Sie mit und tanzen Sie zu toller Live-Musik.**





# Die Fledermaus

OPERETTE VON JOHANN STRAUSS

## Schlossfestspiele Stadl

**Ab 19. Juli wird der Arkadenhof des Schlosses wieder zur Operettenkulisse!**

Mit Johann Strauß' Operette „**Die Fledermaus**“, das Meisterwerk des Walzerkönigs, gehen die Schlossfestspiele Stadl heuer im Sommer in ihr viertes Spieljahr und bespielen, wie auch schon in den Vorjahren, erneut den romantischen Arkadenhof des Schlosses Stadl.

Der Festspielchor hat unter der Leitung von **Julija Domaševa** mit Sängerinnen und Sängern von Chören aus der Region bereits mit den Proben begonnen. Der Grazer Dirigent **Matthias Unterkofler** wird auch heuer wieder die musikalische Leitung übernehmen. Bei den Solisten und Solistinnen gibt es ein Wiedersehen mit **Katrin Fuchs** in der Rolle der Adele und **Andreas Sauerzapf** als Gabriel von Eisenstein, beide sind dem Publikum sicherlich noch aus der Vorjahresproduktion „Der Vogelhändler“ in bester Erinnerung. Aus der Region werden wieder **Erich Frischenschlager** und **Michaela Loder** mitwirken.

Tickets für die Schlossfestspiele Stadl gibt es beim Gemeindeamt Mitterdorf/Raab, via Ticket-Hotline unter 0680/5574449 (MO bis FR von 8 bis 12 Uhr), online bestellbar auf [www.schlossfestspielestadl.at](http://www.schlossfestspielestadl.at) sowie bei allen Raiffeisenbanken und bei ÖTICKET. Der Tourismusverband Weiz



stellt an Veranstaltungstagen einen **gratis Shuttlebus** von Weiz nach Stadl und retour zur Verfügung – Anmeldung hierzu unter 03172 2319660 erforderlich. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Kunsthaus Weiz statt.

**Premiere:** 19. Juli 2013, 20.30 Uhr

**Folgevorstellungen:** 20., 26., 27. u. 28. Juli (Beginn: 17.30 Uhr) 2013; 2. und 3. August 2013; Beginnzeit jeweils um 20.30 Uhr, so nicht anders angeführt

Mehr Infos gibt's auf [www.schlossfestspielestadl.at](http://www.schlossfestspielestadl.at)

Wir laden ein



# MIT VOLLDAMPF DURCHS FEISTRITZTAL

TOURISMUSVERBAND WEIZ / ICONO



**D**ie Feistritzalbahn (Weiz - Anger - Birkfeld) ist eine der wenigen Bahnstrecken, auf denen Sie auch heute noch Oldtimer-Fahrten wie anno dazumal erleben können. An die schnaubende Dampflokomotive sind alte, noch aus der Gründerzeit der Bahn stammende, Personenwagen mit Holzbänken angehängt.

Ohne Hast und Eile, fern vom Alltag, durchqueren Sie eine landschaftlich besonders reizvolle Gegend der Oststeiermark. Durch die kühne Konstruktion dieser Schmalspurbahn (zahlreiche Brücken, Viadukte und Tunnel) ergeben sich viele lohnende Motive für jeden Hobbyfotografen.

Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, ist immer ein eigener Barwagen, die „Bummelzugschenke“ mit dabei. Für Stimmung während der gemütlichen Fahrt von Weiz nach Birkfeld ist bestens gesorgt.

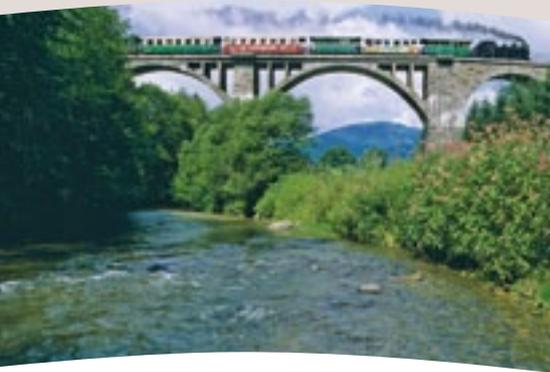
Natürlich können Sie auch Ihren Drahtesel mitnehmen, so dass Sie den familienfreundlichen Feistritzalradweg R 8 von Birkfeld nach Ratten (18 km) abstrampeln können. **Gratis Fahrradtransport!**

## ERLEBNIS-FREITAG IN WEIZ

Weiz lädt freitags zu einem unbeschwerten Tag mit Stadtbummel und Gaumenfreuden.

**Folgende Programmpunkte sind für die Fahrgäste organisiert:**

- die Bahn trifft von Birkfeld kommend um 13.30 Uhr in Weiz ein
- die Zugbegleiter im Zug überreichen den Fahrgästen ein Gutscheinheft und eine kleine Broschüre mit allen Sehenswürdigkeiten in Weiz
- ein Stadtführer erwartet Sie am Bahnhof und zeigt Ihnen kostenlos die Sehenswürdigkeiten der Bezirkshauptstadt.



# FAHRPLAN 2013

## JEDEN DONNERSTAG

von 22.6. bis 26.10.

Weiz ab	11:30	Birkfeld ab	16:30
Oberfeistritz ab	12:05	Koglhof ab	16:50
Anger an	12:10	Anger an	17:15
Anger ab	12:25	Anger ab	17:15
Koglhof ab	12:45	Oberfeistritz ab	17:20
Birkfeld an	13:00	Weiz an	18:00

## JEDEN FREITAG

von 12.7. bis 6.9.

Weiz ab	9:00	Birkfeld ab	12:00
Oberfeistritz ab	9:35	Koglhof ab	12:20
Anger an	9:40	Anger an	12:45
Anger ab	9:55	Anger ab	12:45
Koglhof ab	10:15	Oberfeistritz ab	12:50
Birkfeld an	10:30	Weiz an	13:30

### Am Nachmittag wird mit der Diesellok gefahren

Weiz ab	16:30	Birkfeld ab	18:00
Oberfeistritz ab	17:05	Koglhof ab	18:20
Anger an	17:10	Anger an	18:40
Anger ab	17:15	Anger ab	18:40
Koglhof ab	17:30	Oberfeistritz ab	18:45
Birkfeld an	17:45	Weiz an	19:15



**Neu!**  
Erlebnisfreitag  
in Weiz

Das Gutscheineheft versüßt Ihren Aufenthalt in Weiz mit attraktiven Angeboten.

## JEDEN SAMSTAG

von 11.7. bis 5.9.

Weiz ab	11:30	Birkfeld ab	16:30
Oberfeistritz ab	12:05	Koglhof ab	16:50
Anger an	12:10	Anger an	17:15
Anger ab	12:25	Anger ab	17:15
Koglhof ab	12:45	Oberfeistritz ab	17:20
Birkfeld an	13:00	Weiz an	18:00

## JEDEN SONNTAG

von 8.9. bis 27.10.

Weiz ab	11:30	Birkfeld ab	16:30
Oberfeistritz ab	12:05	Koglhof ab	16:50
Anger an	12:10	Anger an	17:15
Anger ab	12:25	Anger ab	17:15
Koglhof ab	12:45	Oberfeistritz ab	17:20
Birkfeld an	13:00	Weiz an	18:00

## INFORMATIONEN UND BUCHUNGEN

Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing  
Hauptplatz 18, A-8160 Weiz, Tel. +43(0)3172/2319-660  
[www.tourismus.weiz.at](http://www.tourismus.weiz.at)

**Wir laden ein**

# ER NO

# SOMMER KINO

# K

## IN WEIZ

**Mi, 3. Juli**  
21 Uhr

### Lachsfischen im Jemen

Der angelbegeisterte Scheich Muhammad ibn Zaidi bani Tihama hat die groteske Idee, im Wüstenland Jemen die Lachsfischerei einzuführen. Dazu ersucht die Anwältin Harriet Chetwode-Talbot in seinem Auftrag den Angelexperten Dr. Alfred 'Fred' Jones um Unterstützung...



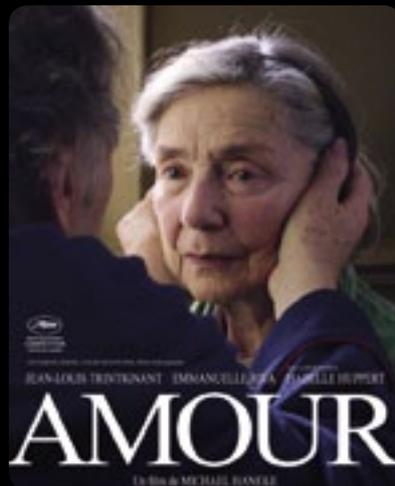
# Open-Air Erlebnis

in der  
**Kunsthaus-Passage/Weiz**

**Mi, 10. Juli**  
21 Uhr

### Amour - Liebe

Polizei und Feuerwehr brechen in einem großbürgerlichen Altbau in Paris die Wohnung eines alten Ehepaars auf. Es riecht so schrecklich, dass die Polizisten als Erstes die Fenster aufreißen. Auf der einen Hälfte eines Ehebettes liegt eine Tote im schwarzen Kleid...



**Mi, 24. Juli**  
21 Uhr

### Schlussmacher - Liebe ist nichts für Feiglinge

Der karrierebewusste Paul arbeitet für eine Trennungsbüro. Der professionelle Schlussmacher überbringt Botschaften an Menschen, deren Partner sich trennen will, den Schritt aus irgendeinem Grund aber nicht selbst machen will.



**Mi, 17. Juli**  
21 Uhr

### Vermessung der Welt

Alexander von Humboldt und Carl Friedrich Gauß machen sich Anfang des 19. Jahrhunderts auf, die Welt zu entdecken. Der Naturforscher Humboldt reist in ferne Länder, um die Welt zu vermessen. Der Mathematiker Gauß bleibt zu Hause, um sie zu berechnen.



**Mi, 31. Juli**  
21 Uhr

### Hangover 3

Das Wolfsrudel ist zurück und kann es einfach nicht lassen. Auch wenn zur Abwechslung mal keiner heiratet und auch kein Junggesellenabschied stattfindet, schaffen es Phil, Alan, Stu und Doug mal wieder, sich in chaotische Schwierigkeiten zu bringen.



**Eintritt € 7,-**

Bei Schlechtwetter findet keine Vorstellung statt.

Rückfragen unter 0664 60931652

Nähere Infos: Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus, Tel. 03172 2319-650

Veranstalter: Steirische Filmaktion in Kooperation mit der Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG

## Open-Air-Sommerkino in Weiz

„Kino unter Sternen“ ist auch heuer wieder das Motto des Sommers in Weiz. Cineastische Abenteuer unter freiem Himmel können alle Kinoliebhaber im Juli an lauen Sommerabenden in der Kunsthauspassage genießen.

Auch heuer ist das Steirische Wanderkino mit Mag. Oliver Binder-Kriegelstein wieder Partner der Weizer Stadtmarketing KG.

Die neuesten Kinofilme unter freiem Himmel bieten an den Mittwochabenden im Juli jeweils ab 21 Uhr ein besonderes Erlebnis und lassen den Ort zu einem Anziehungspunkt für Jung und Alt werden. Der Eintritt beträgt € 7,-.

Das aktuelle Kinoprogramm mit allen Filmen ist nebenan abgedruckt und sie können sich natürlich auch unter [www.stadtmarketing-weiz.at](http://www.stadtmarketing-weiz.at) informieren!

## „Summer in the City“ 2013



Musikgenuss vom Feinsten bietet auch heuer der Sommer in Weiz. Die „Summer in the City“-Musikserie wird heuer an drei Samstagen im Juli veranstaltet und hat für jeden Musikgeschmack das Richtige im Gepäck.

Den Auftakt gibt's am 13. Juli mit der Big Band Weiz, weiter geht es am 20. Juli mit der Rockabilly Night und zum Abschluss am 27. Juli spielen Weizer Bands wie Road Trip, Sound Sofa uvm. ...

Die Konzerte werden jeweils ab 20 Uhr am Weizer Hauptplatz veranstaltet. Bei Schlechtwetter wird in die K&K Passage ausgewichen!

**Genießen Sie bei freiem Eintritt Live-Musik vom Feinsten im Ambiente der schönen Weizer Altstadt.**

Stadtmarketing Weiz präsentiert

# Summer in the City

**Eintritt frei!**

## Open-Air Konzerte Samstags, Weiz, Hauptplatz

**13. Juli**  
20 Uhr  
**Big Band Weiz**

**20. Juli**  
20 Uhr  
**Rockabilly Night**

**27. Juli**  
20 Uhr  
**Road Trip, Sound Sofa uvm.**

Bei Schlechtwetter in der K&K Passage

## Stadtführung per Handy: City Audioguide Oststeiermark



Mit dem City Audioguide Oststeiermark erleben Sie acht spannende historische Rundgänge durch die Städte Bad Radkersburg, Fehring, Feldbach, Friedberg, Fürstenfeld, Gleisdorf, Hartberg und Weiz. In fünf Sprachen (deutsch, englisch, italienisch, slowenisch und ungarisch) werden Ihnen die Highlights der oststeirischen Städte von zwei historischen Persönlichkeiten präsentiert.

Mittels digitaler Karte und GPS-Routing werden Sie auf Ihrem Stadtrundgang automatisch zum nächsten Highlight geführt. Sie können die einzelnen Stadtrundgänge vorab kostenlos aus jedem App- und Android-Store herunterladen. Während des Rundgangs selbst ist keine aktive Internetverbindung notwendig.

Die einzelnen Touren sind so bemessen, dass sie jeweils weniger als eine Stunde unterwegs sind, pro Stadt werden Ihnen zwischen zehn und 15 Highlight präsentiert.

Der City Audioguide Oststeiermark wurde im Rahmen des österreichisch-ungarisch-slowenischen 24 Städte-Projektes „City Cooperation“ erstellt. Planung, Organisation und Vorfinanzierung sind über die „Regions-Entwicklungs- und Management Oststeiermark GmbH (RMO)“ und das „Kompetenzzentrum Steirisches Thermenland-Oststeiermark“ erfolgt.

Für die Inhalte zeichnen die Vertreter der Tourismusverbände der acht Städte verantwortlich.

### Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.  
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

## Mit dem Handy Parkscheine lösen



Foto: Wild

Seit April können Weizer AutofahrerInnen zum bestehenden Parksystem ihre Parkscheine einfach und unkompliziert via SMS oder einer App für iPhone & Co lösen. Bezahlt wird direkt über das Handy. Über 1,5 Millionen Parkscheine pro Monat werden bereits österreichweit in 15 Städten mobil gelöst. Für iPhone, BlackPerry, Android und Windows Smartphones steht eine spezielle App zur Verfügung.

Für das Parken werden bei der ersten Bestellung einmalig Autokennzeichen, die Stadt und die Parkdauer mit nur wenigen Klicks ausgewählt. Danach muss man nur mehr die gewünschte Parkdauer angeben und schon ist der Parkschein gelöst.

Die App informiert den Autofahrer sogar zehn Minuten vor Ablauf der Parkzeit durch ein kostenloses Erinnerungs-SMS. Die Apps stehen für die Kunden aller österreichischen Mobilfunkbetreiber kostenlos zur Verfügung. Für die Datenübertragung beim Download oder für das SMS können je nach Tarif Kosten anfallen.

Aber auch Handy-Parken via SMS ist möglich. Die Nutzung ist einfach: Per SMS sendet der Handy-Parker lediglich die Parkdauer und die Parkzone an die Nummer 0828 20 200. Als Bestätigung der Parkzeit erhält der Nutzer ein SMS. Auch gibt es hier das praktische Service der SMS-Benachrichtigung zehn Minuten vor Ablauf des Parkscheins. Somit ist zukünftig ein einfacheres und bargeldloses Parken in Weiz möglich.

Wild



# Weizer Sommer Markt

**Fr, 5. Juli**  
Hauptplatz  
8-17 Uhr

**Geld in der Windkabine**  
Ab 9 Uhr jede Stunde

**KNAK Entenrennen**

**Auftritte der Edlseer**



**13:15 und 15:15**

## Riesen Glückshafen

**Hauptpreis:**  
**Badeurlaub an der Adria**  
mit Werderitsch Reisen  
im Wert von  
EUR 700,-

**40 Jahre**  
**Finale von Rubbeln & Gewinnen**



**Autoverlosung**

**Meine Einkaufsstadt**



## Der beste Apfelfrizzante des Landes kommt aus Weiz



Stolz präsentiert die Familie Macher aus Leska/Sonnleiten ihren Apfelfrizzante, der als Landessieger 2013 ausgezeichnet wurde. Damit hat sich ihr Leitsatz „Das Beste aus Obst“ wieder bestätigt. Die Präsentation der Landessieger „Edelbrand, Most und Saft“ fand am 14. Mai im Steiermarkhof in Graz statt. Die Fachjury bewertete den Frizzante als fruchtig, feinperlig und harmonisch im Geschmack.

Das prickelnde Genusserlebnis Apfelfrizzante ist aus den sehr würzigen und intensiven Apfelsorten Jonagold und Rubinette hergestellt. Neben Apfelfrizzante produziert die Familie Macher auch eine Vielzahl an Säften, Schnäpsen, Likören, Marmeladen, Essig und Apfelwein. Dabei achten sie bei der Produktion und Verarbeitung auf die Qualität ihrer Früchte, sodass

diese ein hervorragendes Endprodukt ergeben können. Diese Qualität schätzen auch zahlreiche Gastronomen in und um Weiz sowie auch die Stadtgemeinde, welche schon seit Jahren den Saft der Machers genießen. Ihre Produkte können ab Hof oder in den Bauernecken bei Landring, Milchfrisch, Bleykolm, Feiertag und den Weizer Schafbauern bezogen werden.

Stadtmarketing Weiz präsentiert

# Modenschau

## in Weiz

### Sa, 8. Juni

Ab 10 Uhr beim Straßenfest in der Lederergasse

Flugreise nach Griechenland zu gewinnen  
Mit großem Kinderprogramm  
Für das leibliche Wohl sorgt Spezialitätencenter Feiertag

10 Jahre in Weiz **SPRINGER** ZEITUNG

Teilnehmende Unternehmen:

- Möbelfabrik LASCHNER
- BRÄUTERLOCH
- Wachmann
- TAKKY WEIZ
- LA MARTINA
- ZIESER
- SIEMENS
- flexCom



# Kikeriki

**WIR WECKEN AUF...**  
Politisch unabhängig

**Wir wachsen weiter...**

**Ab 1. Juni Weiz - Gleisdorf**

E-mail: [redaktion@kikeriki.cc](mailto:redaktion@kikeriki.cc) | 61.000 Stück Auflage

**NEU**

8160 Weiz, Marburgerstr. 6  
03172 / 2406  
0664 / 39 60 303  
0664 / 42 31 781

**NEU**

8200 Gleisdorf  
Fürstenfelderstr. 35  
0664 / 39 60 303  
0664 / 42 31 781

## Eröffnung des Frisiersalons „Haircut“

„Wenn Ihnen alles über den Kopf wächst...“ sind sie im neuen Frisiersalon „Haircut“ in der Blümelgasse 4 genau richtig aufgehoben.

Mit vielen Freunden und Gästen aus Politik und Wirtschaft feierte Vera Klamminger mit ihrem Team am 8. Mai die Eröffnung ihres kleinen aber feinen Salons.

In sehr angenehmer Atmosphäre und in größtmöglicher Ruhe werden hier ab sofort die KundInnen einzeln und exklusiv betreut.

Mundpropaganda lohnt sich bei „Haircut“ ebenfalls, erhält man doch für jede Empfehlung 10 Prozent Rabatt!  
Gütl



Foto: Gütl

Bgm. Erwin Eggenreich und Vzbgm. Ingo Reisinger gratulierten Vera Klamminger und ihrem Team zur Geschäftseröffnung.

## Die ersten Schritte



Miriam Weber, Hofstättenstraße 1, 8062 Kumberg

## Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an [presse@weiz.at](mailto:presse@weiz.at). Wenn Sie Ihr Bild im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



## DRUCK & GRAFIK

### NEU

8160 Weiz, Marburgerstr. 6  
03172 / 2406  
0664 / 39 60 303  
0664 / 42 31 781

### NEU

8200 Gleisdorf  
Fürstenfelderstr. 35  
0664 / 39 60 303  
0664 / 42 31 781



**Wir wachsen weiter...**

**Ab 1. Juni Weiz - Gleisdorf**

E-mail: [druckerei@steinmann.cc](mailto:druckerei@steinmann.cc)

**Drucksorten aus  
der Steiermark**

## Grenzüberschreitende Städtekonferenz im Kunsthaus



Eine grenzüberschreitende Städtekonferenz zum Thema „Zukunft der urbanen Klein- und Mittelzentren“ fand vom 16. – 17. Mai im Kunsthaus Weiz statt.

In enger Zusammenarbeit mit der CIMA Austria, einer der renommiertesten Kompetenzstellen für Stadt- und Regionalentwicklung im deutschsprachigen Raum, hielten internationale ExpertenInnen im Rahmen der Konferenz ihre Referate. Die Durchführung dieser Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Stadtmarketing Austria, der WKO Steiermark – Sparte Handel, dem Österreichischen Städtebund, der Stadt Weiz, der Weizer Stadtmarketing KG, der Einkaufsstadt Weiz, dem Tourismusverband Weiz und dem Kunsthaus Weiz statt. Mehr als hundert TeilnehmerInnen aus Österreich und aus vielen slowenischen und ungarischen Städten konnten die beiden lokalen Organisatoren Mag. (FH) Bernadette Pichler (Projektpartner „City Impulses“) und Mag. Christian Fraissler-Simm (Projektträger „City Cooperations“) begrüßen.

Ein breitgefächertes Angebot an Vorträgen und Impulsreferaten wurde an diesen beiden Tagen den Konferenzteilnehmern geboten. Im Mittelpunkt dabei stand aber immer die notwendige Belebung der Innenstädte, die Rückkehr von „der grünen Wiese“ zurück in die Zentren. Bürgermeister Eggenreich betonte in seiner Begrüßungsrede: „Die Politik muss ihre Hausaufgaben erledigen und neue Impulse setzen, damit das Geld, das in der Stadt verdient wird, auch in der Stadt ausgegeben wird“.



Fotos: Wild

Die Menschen kehren in die städtischen Zentren zurück und durch zukünftige Zusammenlegung von Gemeinden werden die Anforderungen an die Ballungszentren steigen. Gerade hier Interessensgemeinschaften über alle Grenzen hinweg unter den Städten zu bilden – wie die „24 Städte-Kooperation“ – wird ein „Muss“ für die Zukunft sein. Die „Grenzüberschreitende Städtekonferenz“ hat als Impulsgeber für die zukünftige Entwicklung der Klein- und Mittelzentren sicher eine gewichtige Rolle gespielt.

Wild

## Eröffnung von „bitte schön“



Foto: Gütl

v.li.n.re.: Bgm. Erwin Eggenreich, Mag. Inge Wurzinger (Wurzinger Design), Mag. Marie-Theres Zirm (cardamom), Christian Heuegger-Zirm (cardamom) und Eberhard Schrempf, Geschäftsführer der Creative Industries Styria, bei der Eröffnung von „bitte schön“.

Die Weizer Werbeagentur „Wurzinger Design“ und das Wiener Unternehmen „cardamom – Agentur zur Förderung des guten Geschmacks“ eröffneten am 8. Mai ihr neues Gemeinschaftsbüro „bitte schön – Raum für kreative Lösungen“ in der Dr.-Karl-Renner-Gasse 4. Das erklärte Ziel dieser Kooperation ist die Vernetzung mit der Kreativwirtschaft der Region.

Die Wienerin Marie-Theres Zirm ist in die Heimat ihres Lebens- und Geschäftspartners Christian Heuegger-Zirm gezogen um mit Inge Wurzinger in der Weizer Innenstadt einen gemeinsamen Bürostandort zu beziehen. Im Kerngeschäft bietet „cardamom“ Strategie- und Kommunikationsberatung an.

Christian Heuegger-Zirm hat sich auf die Beratung von KreativunternehmerInnen spezialisiert. Marie-Theres Zirm ist als Expertin für die Kreativwirtschaft österreichweit unterwegs und berät sowohl öffentliche Einrichtungen im Bereich Kreativwirtschaft und Innovation als auch die KreativunternehmerInnen selbst. Grafikdesignerin und Illustratorin Inge Wurzinger bietet als Werbeagentur die ganze Palette von Logoentwicklung über Corporate Design bis hin zur Konzeption von Werbekampagnen.



## Die SPÖ Weiz informiert



www.spoe-weiz.at  
kontakt@spoe-weiz.at



## Landesrat Mag. Michael Schickhofer



## Nationalratswahlen 2013 – unsere Kandidaten

Im kommenden Herbst – aller Wahrscheinlichkeit nach am 29. September – werden die nächsten Nationalratswahlen stattfinden. Es freut mich, Ihnen die beiden SpitzenkandidatInnen der SPÖ für diese Wahl präsentieren zu dürfen. Die Wahlkreisliste – unser Wahlkreis setzt sich aus den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld, Südoststeiermark und Weiz zusammen – wird von der Feldbacher Nationalratsabgeordneten Mag. Sonja Steßl-Mühlbacher angeführt. Sie ist Juristin und arbeitet im Bereich Unternehmensorganisation und Qualitätsmanagement bei der NanoTecCenter Weiz Forschungsgesellschaft.

Zum SPÖ-Spitzenkandidaten unseres Bezirkes und zur Nummer zwei der Wahlkreisliste wurde Dr. Klaus Feichtinger, Finanzreferent der Stadtgemeinde Weiz, gewählt. Er ist ebenfalls studierter Jurist und im Zivilberuf als Geschäftsführer der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft ELIN GmbH tätig; davor leitete er mit großem Erfolg die Dienstleistungsgesellschaft der Region Weiz (DLG). Die SPÖ steht für ein starkes, faires und soziales Österreich in einem gemeinsamen Europa. Mit Sonja Steßl-Mühlbacher und Klaus Feichtinger stellen sich zwei hochqualifizierte Persönlichkeiten zur Wahl – unterstützen wir sie mit aller Kraft, damit sie ihr Engagement, ihr Wissen und ihre Erfahrung im Interesse der Menschen unserer Region einsetzen können!



Mit vollem Elan in Richtung Nationalratswahl: Lydia Käfer, LH Mag. Franz Voves, NAbg. Mag. Sonja Steßl-Mühlbacher, Dr. Klaus Feichtinger (v.l.n.r.)

## Kinder- und Jugendschwerpunkt

Als Landesrat haben für mich die Interessen unserer Kinder oberste Priorität. Aus diesem Grund habe ich auch in den ersten 100 Tagen meiner Amtszeit das neue steirische Jugendgesetz und die Objektivierung der DirektorInnenbestellung an unseren Schulen in Landeskompentenz in Angriff genommen, sowie die Jugendförderung in den Regionen auf neue Beine gestellt.

Die Familie wird aber auch für die kommenden 1.000 Tage Schwerpunkt meiner Arbeit sein: Unter dem Motto „Begegnen, begeistern, bilden“ will ich vor allem das Miteinander und die Bildung innerhalb der Familie fördern, beispielsweise über eine Oma-OPA-Enkel-Tour zu weiß-grünen Ausflugszielen, aber auch über ein tolles Familienkursangebot an den Bildungshäusern Schloss St. Martin und Retzhof. Denn Kinder, die von ihren Eltern unterstützt werden, haben mehr Chancen, ihre Fähigkeiten voll auszuschöpfen!

Wenn es von Ihrer Seite Ideen, Vorschläge, Anregungen gibt, bitte ich Sie, mit mir oder meinem Büro Kontakt aufzunehmen: Tel: 0316/8772-500; E-Mail: michael.schickhofer@stmk.gv.at



Sprechstunden des 1. Vizebürgermeisters Ingo Reisinger (SPÖ)

Mi. 5.6. und 3.7.2013, 15.30 – 17 Uhr  
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



## Informationen der



[www.oevp-weiz.at](http://www.oevp-weiz.at)

## Zusammenarbeit

Seit etwa einem Jahr haben wir nun einen neuen Bürgermeister, zeitgleich trat auch der 1. Vizebürgermeister sein Amt an. Ich bin seit 2003 als 2. Vizebürgermeisterin tätig und erfülle diese Aufgabe auch nach vielen Jahren noch immer sehr gerne. Besonders auch wegen des Umstands, dass die Zusammenarbeit mit der SPÖ, die nach wie vor über eine komfortable Mehrheit verfügt, sehr gedeihlich geworden ist.

Generell sollte die Erkenntnis, dass man nur gemeinsam stark ist, die Entscheidungen, die von den politisch Verantwortlichen in einer Kommune getroffen werden sollen und müssen, prägen. Streit und Dissonanzen behindern vielfach positive Arbeit und vergeuden positive Energie. Diese Haltung des Miteinanders wird in der Steiermark auch von den Landespolitikern an der Spitze vorgelebt und damit ist unser Bundesland demokratiepolitisch ein Paradebeispiel.

Um aber Missverständnissen vorzubeugen will ich anmerken, dass es natürlich unterschiedliche Meinungen und Auffassungen in diversen Bereichen gibt, manche Standpunkte und Entscheidungen sind klar gezeichnet von divergierenden, ideologischen Ansätzen. Da gibt es mitunter heftige Diskussionen in den Gremien, was Sachfragen anlangt. Auf der persönlichen Ebene wird aber ein hohes Maß an Respekt gewahrt, was Qualität bedeutet und unser Arbeiten für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde wesentlich erleichtert.

Mit gemeinsamen Ideen und Aktionen entsteht eine neue Dynamik, die sich für die Entwicklung unserer Stadt nur positiv auswirken kann.

*Mag. Anna Baier  
2. Vizebürgermeisterin*

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin  
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

**Do. 6.6. 2013, 15.30 – 17 Uhr  
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**



## NAbg. Jochen Pack



## ÖVP als starker Partner für unsere Familien

Eine Familie zu gründen darf keine finanzielle Entscheidung sein! Deshalb macht sich die ÖVP für bessere Bedingungen für Familien stark. Die Familienförderungen zu reformieren, transparenter zu machen und auf neue Beine zu stellen ist das Ziel.

Durch viele Reformen und Veränderungen des Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) in der Vergangenheit ist die Familienförderung unübersichtlich und intransparent geworden. Das neue Familienpaket sorgt für mehr Transparenz und bringt viele Verbesserungen mit sich. Wichtigster Punkt ist, dass die Familien durch das neue Modell finanziell noch mehr entlastet werden!

Das bisherige System wird durch ein Dreistufenmodell ersetzt. Für Kinder von 0 bis 9 Jahren soll man künftig 180,- Euro, für 9- bis 18-jährige 200,- Euro und für Jugendliche ab 19 Jahren 220,- Euro pro Monat bekommen. Angehoben werden auch die Geschwisterstaffel und die Zuschläge für Kinder mit Behinderung. Eine weitere Forderung der ÖVP besteht darin, dass für jedes Kind vier Jahre Pensionsanrechnung realisiert werden. Dies kommt vor allem Frauen zugute. Ein weiterer zentraler Punkt ist der Steuerfreibetrag von 3.500,- Euro pro Kind und Elternteil, der als Teil des Familienpaketes weitere Steuererleichterungen bringen soll. Eine OECD-Studie belegt, dass in Österreich im Steuerbereich Kinder zu wenig berücksichtigt werden.

Auch bisher hat die ÖVP schon viel für Familien erreicht: Schulstartgeld von 100,- Euro, die Betreuungsquote der Über-Drei-Jährigen liegt bei 93 % und die Krippenplätze für Unter-Drei-Jährige werden 2016 auf 33 % angewachsen sein – die gemeinsame Obsorge und die Pflegefreistellung für Eltern wurden ebenso umgesetzt.

Der Weg hin zum familienfreundlichsten Land Europas ist also bereits geebnet. Jetzt geht es darum, die Maßnahmen umzusetzen, um unseren Familien weiter der bestmögliche und verlässlichste Partner zu bleiben!



## Die Grünen Weiz informieren



### „Radln von Hof zu Hof“ 2013

Diesmal möchte ich die Gelegenheit nutzen, auf eine mittlerweile schon zur Tradition gewordene Veranstaltung hinzuweisen, das „**Radln von Hof zu Hof**“.

Diese Veranstaltung bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit, interessante Hintergrundinformationen zu den auf dem besuchten Bauernhof erzeugten Produkten zu bekommen, aber auch mit den ProduzentInnen in direkten Kontakt zu treten. KonsumentInnen und ProduzentInnen können sich besser kennenlernen.

Wie im Vorjahr wird heuer gleichzeitig von Gleisdorf und Weiz aus ein Hof angefahren. Es hat sich gezeigt, dass die TeilnehmerInnen gerne ein wenig sitzenbleiben, ein kulinarisches Angebot nützen und in lockeren Gesprächen einen schönen Tag genießen möchten.

„Was ist bei Bio-Gemüse und Bio-Getreide wirklich anders als bei konventionell erzeugten Produkten?“ Antworten darauf erhalten und sehen Sie garantiert, wenn sie am Sonntag, dem 30. Juni, beim diesjährigen „Radln von Hof zu Hof“ dabei sind.

Ziel ist diesmal der Biohof von Familie Loder im Ilztal zwischen Neudorf und Rollsdorf. Der Hof liegt ideal zwischen Weiz und Gleisdorf und ist somit auch für nicht trainierte RadlerInnen leicht erreichbar. Natürlich sind auch Gäste, die mit dem Auto anreisen, herzlich willkommen.

#### Vorläufiges Programm:

##### 10.30 Uhr:

Treffpunkt für alle RadfahrerInnen in **Weiz und Gleisdorf** (jeweils am Hauptplatz). Anschließend erfolgt die gemeinsame Fahrt zur Familie Loder. Selbstverständlich ist auch eine individuelle Anreise möglich!

Dort warten zuerst Getränke als kleine Stärkung und um **ca. 11.30 Uhr** folgt eine Begrüßung mit Musik. Anschließend erhalten Sie die interessantesten Infos zum Hof.

Zu Mittag gibt es Fleisch- und vegetarische Speisen für die ganze Familie, als Nachspeise köstliche Bio-Waffeln (in vier Variationen) von LEVI-Weiz, Kaffee vom Weltladen und Obstsaft.

Nach dem Mittagessen folgt eine kurze Hofführung und es bleibt genug Zeit für ein gemütliches Beisammensein bei Musik.

Hinter der Veranstaltung steht das **Netzwerk für die Vermarktung** regionaler Produkte: Verein LEVI, Solidarregion, Bezirksstelle der LW-Kammer, Energiestammtisch Thannhausen, Soja-Initiative, Verein Horizonte, Firma Feiertag, Feinkost Bleykolm, HLW-Weiz, Fachschule Naas. Diese Institutionen, Vereine und Einzelpersonen haben sich zusammengeschlossen, um die Wertschätzung regionaler Produkte zu fördern. Weiters wird die Veranstaltung von den Stadtgemeinden Gleisdorf und Weiz, dem Ernte-Verband, KWB und LFI unterstützt.

## Weiz im Internet: [www.weiz.at](http://www.weiz.at)



### Radfahrerin des Monats Juni 2013



**Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!**



**Walter Alois Neuhold**

Referent für Verkehr

**SPÖ**



**Anrainer-Information**



Wenn im Stadtgebiet von Weiz eine der mehr als 150 Straßen erneuert oder neu gestaltet wird, gibt es im Vorfeld eine Informationsveranstaltung, bei der die Anrainer vor Ort über das Vorhaben informiert werden. Diese Vorgehensweise wird vom Verkehrsbeirat schon seit Jahren mit Erfolg praktiziert. Dabei können sich die Anrainer aktiv einbringen und ihre Vorschläge und Wünsche vor der Umsetzungsphase bekannt geben. Solche Anrainer-Infos haben zuletzt in der Koschatgasse bzw. am Göttelsbergweg stattgefunden. Diese beiden Straßen bekommen einen neuen Asphaltbelag.

**Freiwillige Radfahrprüfung**



Um bereits im Alter von 10 Jahren alleine auf der Straße mit dem Fahrrad unterwegs sein zu dürfen, benötigen Kinder den Radfahrausweis. Voraussetzung dafür ist die Radfahrprüfung, welche aus einem theoretischen und einem praktischen Teil besteht. Wenn beide Teilprüfungen positiv abgeschlossen sind, wird dem Kind nach Erreichung des 10. Lebensjahres der Fahrradausweis über-

reicht. Mit diesem Ausweis dürfen die Kinder dann alleine auf öffentlichen Straßen fahren. In den Weizer Volksschulen wird der praktische Teil von der Weizer Stadtpolizei durchgeführt. Dieses Training findet praxisnah auf öffentlichen Straßen statt. Die Theorie, die in der Schule vermittelt wird, umfasst die Kenntnis der wichtigsten Verkehrszeichen, Markierungen, Vorrangregeln sowie der Verkehrssicherheit des Fahrrades. Mit der Fahrradprüfung sind die Kinder für die täglichen Herausforderungen des Verkehrs gerüstet. Sie können Freizeitziele unabhängig von anderen erreichen und kennen sich im Dschungel der Verkehrsregeln besser aus. Auch lernen sie, wie man sich in Gefahrensituationen richtig verhält, denn Gefahrenquellen lauern überall! Den Schülerinnen und Schülern, die die Radfahrprüfung erfolgreich absolviert haben, wünsche ich im Straßenverkehr alles Gute!

**Mein Appell an die Eltern!**

Die Hauptverantwortung der Verkehrserziehung liegt bei den Eltern, da diese individuell erfolgen muss. Verhalten Sie sich im Straßenverkehr wie es der Gesetzgeber vorgibt, denn eine massive Bewusstseinsbildung bei Kindern ist über die Vorbildwirkung der Erwachsenen/Eltern möglich. Achten Sie auf die Verkehrstüchtigkeit des Fahrrades ihres Kindes. Ein passender Fahrradhelm ist für Kinder Pflicht! Üben Sie mit Ihrem Kind immer wieder – und nicht nur den Schulweg!

**Besuch des Kinderparlaments im ASZ Weiz**



Foto: Gütl

Im Rahmen des steirischen Frühjahrsputzes besuchten Mitglieder des Weizer Kinderparlaments das Alt- und Problemstoffsammelzentrum des städtischen Bau- und Wirtschaftshofs. Umweltreferentin Barbara Kulmer informierte die Kinder, Bgm. Erwin Eggenreich, GR Sabine Pichler und GR Bernd Heinrich über die Abfalltrennung und die gesamte Müllentsorgung. Erstaunen erzeugte bei den Kindern, was alles von den Menschen, obwohl es noch sehr gut brauchbar wäre, weggeworfen wurde. Mit einer Besichtigung der Müllfahrzeuge endete dieser interessante Vormittag.



**Barbara Kulmer**

Referentin für Energie,  
Umwelt und Gesundheit

SPÖ

**Tauschen und Teilen: Auf dem Weg in eine neue Konsumkultur**

*„Shareconomy“ wird immer mehr zum zentralen Thema. Neue Internetanwendungen sollen das Tauschen und Teilen populärer machen. Harald Heinrichs, Professor für Nachhaltigkeit und Politik an der Universität Lüneburg, hat sich in der Studie „Sharing Economy“ mit den Potenzialen dieser Wirtschaftsform beschäftigt.*

*Kernpunkt seiner Aussage: „Bisher sind alle unsere politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen auf die Eigentumsökonomie zugeschnitten, vom Vertrags- über das Versicherungs- bis zum Steuerrecht. Das sind Ansatzpunkte, die anders gestaltet werden müssten. Damit das Tauschen und Teilen Relevanz erlangt, müsste es aber zunächst noch stärker zum gesellschaftspolitischen Thema werden.“ Das Internet und die sozialen Medien erleichtern das Teilen über das nächste persönliche Umfeld hinaus oder ermöglichen es erst.*

*Es gibt eine Reihe von neuen Angeboten, hinter denen interessante und kreative Ideen stehen: Eines der wichtigsten Beispiele ist die „Car-Sharing“-Welle, andererseits gibt es heute auch schon das sogenannte „Room-Sharing“, also private Zimmervermittlung, oder das „Food-Sharing“, bei dem übrig gebliebene aber noch problemlos essbare Lebensmittel verschenkt werden. Fast wöchentlich entstehen neue Plattformen.*

*Eine der wichtigsten Fragen zur Share Economy ist noch in Diskussion: Erspart diese Form der Economy tatsächlich den Ressourcenverbrauch oder überwiegt dabei der Verdrängungs- und Verschiebungseffekt?*

*Jeder von uns ist aufgerufen und kann seinen Beitrag zu einer neuen Form des Konsums leisten: Wir müssen es nur wirklich wollen!*

**Faire Wochen Steiermark 2013**

**Schwerpunkt 2013: Faire Löhne – Faire Preise**



Der FairStyria-Aktionstag 2013 findet am 26. Juni in Graz statt. Er bildet den Höhepunkt der „Fairen Wochen Steiermark“, die sich im Mai und Juni bei verschiedensten Veranstaltungen in allen steirischen Regionen mit entwicklungspolitischen Fragen und globale Themen befassen.

Das Schwerpunktthema „Faire Löhne – Faire Preise“ soll aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden. Dabei geht es um Projekte menschenwürdiger Arbeits- und Produktionsbedingungen sowie zur Schaffung von lokalen Einkommensmöglichkeiten, gerechte Entlohnung und fairen Handel in Entwicklungsländern sowie auch um regionale Fairness, Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Steiermark.

Das Programm der Fairen Wochen und des FairStyria-Aktionstages finden Sie unter [www.fairstyria.at/cms/ziel/97760936/DE](http://www.fairstyria.at/cms/ziel/97760936/DE)

Der Faire Handel – „Fair Trade“ – ist eine Handelsgemeinschaft die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Er leistet einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung, indem er bessere Handelsbedingungen bietet und die Rechte benachteiligter ProduzentInnen und ArbeiterInnen – speziell in den Ländern des Südens – sichert. „Fair Trade“-Organisationen engagieren sich – gestärkt durch KonsumentInnen – aktiv für die Unterstützung der ProduzentInnen, für Bewusstseinsbildung und Kampagnenarbeit, um die Regeln und Praktiken des konventionellen Handels zu verändern.

Gerade jetzt nach den vielen Unglücken in den Bekleidungsfabriken, wo oft unter menschenunwürdigsten Bedingungen, Hungerlöhnen und Kinderarbeit unsere Kleidung produziert wird, der Diskussion um das Bienensterben und den Berichten über die Vergiftung von ArbeiterInnen in den Blumenfarmen, sollte man die Chance nützen, sich zu informieren und an den Fairen Wochen zu beteiligen.

## Zero Waste: Intelligente Nutzung statt Verzicht

Die Rohstoffe unserer Erde sind endlich, trotzdem landen tagtäglich Unmengen hochwertiger Materialien im Müll. Dabei ginge es auch anders: Das Denken in Kreisläufen nach dem Prinzip „Cradle to Cradle“ ebnet den Weg in eine Welt ohne versiegende Quellen und ohne Abfall.

Bereits im Moment der Entwicklung eines Produktes und in jedem Stadium seiner Existenz sollten wir uns Gedanken über seine weitere Nutzung bzw. die weitere Nutzung seiner Bestandteile machen. So etwas wie „Entledigungsabsicht“ oder „Abfalleigenschaft“ wird es in Zukunft nicht mehr geben können, weil jedes materielle Produkt nie aufhören wird in Nutzung zu stehen.

Die Idee von „Zero Waste“ ist somit der Brückenschlag zwischen klassischer Abfallwirtschaft und künftiger intelligenter Kreislaufwirtschaft. Eine Vision, Stoffströme so intelligent zu optimieren, dass unsere begrenzten Ressourcen nicht weiter reduziert und verschwendet werden. Bei all unserem Handeln sollten wir nicht vergessen, dass Abfall ein Konzept ist, das wir Menschen entwickelt haben. In der Natur ist der Abfall des einen die Nahrung des anderen.

### Lösungsmöglichkeiten

**Cradle to Cradle** (Von der Wiege zur Wiege): Produkte sollen so konzipiert sein, dass sie niemals zu Müll werden. Keine Giftstoffe sollen in die Umgebung gelangen, keine Rohstoffe ausgebeutet, keine fossilen Brennstoffe verheizt werden. Produkte sollen entweder vollständig biologisch abbaubar oder komplett wiederverwertbar sein. Sehr stark verbreitet ist diese Art des Denkens in Ländern wie den Niederlanden und Dänemark. Natürlich kostet es oft auch viel Geld und Zeit, ein Produkt vollkommen umweltverträglich umzugestalten, aber es gibt hervorragende Beispiele für Firmen, die das sehr erfolgreich geschafft haben. Der Markt für diese Produkte wird immer größer.

**Upcycling – Pimp your Waste** (Aus Müll mach Neu): Der Begriff Upcycling ist angelehnt an den Vorgang des Recyclings. Beim Upcycling werden nicht mehr gebrauchte Gegenstände, die bereits einer Verwendung gedient haben, zu neuen hochwertigen Produkten design. Input ist die Kreativität und handwerkliches Geschick, Vorteile liegen in der Ressourcenschonung, der Verlängerung des Produktlebenszykluses, der Energieeinsparung und der Abfallvermeidung.

Links: <http://wiederkaeuer.wordpress.com>;  
<http://www.weupcycle.com>

**Tauschbörsen:** Das größte Manko an der weit verbreiteten Wegwerf- und Neukaufmentalität ist die damit einhergehende Ressourcenverschwendung. Durch Tauschen lässt sich dieser Kreislauf durchbrechen und unnötige Umweltbelastung vermeiden. Neben lokalen Tauschmärkten gibt es auch die Online-Tauschbörsen. Diese funktionieren wie Tauschen im richtigen Leben. Bei einigen Plattformen erhält man Tauschpunkte, diese haben den Vorteil, dass man nicht sofort tauschen muss. Links: <http://swapy.de>; <http://www.tauschticket.de>

## StöberStube Weiz

**Ein mit viel Engagement betriebenes soziales Tauschprojekt.**

Grundlegende Idee des Projektes „StöberStube“ war, den Überfluss an verschiedensten Gütern mit denen zu teilen, die aus welchen Gründen auch immer etwas brauchen. Hervorgegangen aus einem Maturaprojekt der Weizer HLW bemühen sich die MitarbeiterInnen der Weizer Stöberstube im alten Pfarrhaus der evangelischen Kirche seit Jahren, gebrauchte, aber gut erhaltene Modeartikel und modische Kleider gegen ein geringes Entgelt zu verkaufen. Dadurch soll speziell bei jungen Menschen ein Denkimpuls gesetzt werden, modische Kleider nicht unbedingt neu zu kaufen, sondern alte noch gut erhaltene Kleidung wiederzuverwenden. Mit diesem Projekt soll der Gedanke der Wiederverwertung von Konsumgütern gefördert werden: Weiterverwenden statt Verschwenden.

**StöberStube Weiz**  
**Offenburger Gasse 4,**  
**bei der Evangelischen Kirche**

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 12 und 15 – 19 Uhr,  
 Samstag 9 – 12 Uhr

E-Mail: [stoeberstube.at@gmail.com](mailto:stoeberstube.at@gmail.com)



*Vertreter der Stadtgemeinde Weiz besuchten das Benefizkonzert für die Stöberstube mit den „15,40ern“ des Musikvereins Koglhof und gratulierten dem Team der Weizer Stöberstube zu ihren Aktivitäten.*

## Ein Bilderrätsel...



Welche Abfallart könnte in dieser Tonne gesammelt werden:

- a) Leichtfraktion
- b) Restmüll
- c) Biomüll

Was könnte es sein? Weder a, noch b noch c!

Es handelt sich tatsächlich um die Aufnahme eines Altpapiercontainers in Weiz. Leider müssen wir immer öfter die Feststellung machen, dass viele unsere BürgerInnen die Mülltrennung nicht mehr ernst nehmen und ihren Abfall irgendwo und ungetrennt entsorgen. Sie stützen sich auf die Aussage „Ist sowieso egal, kommt eh alles zusammen....“.

Diese Aussage stimmt sicher nicht! Bitte bedenken Sie zwei wichtige Aspekte: Seit 2004 darf kein unbehandelter Abfall in Österreich deponiert werden, d.h. der gesamte Restmüll wird aussortiert und je weniger Müll als Restmüll entsorgt werden muss desto günstiger ist die Müllentsorgung. Der zweite wichtige Punkt betrifft die getrennte Sammlung von Verpackungsmaterialien: Werden Papier, Glas, Dosen und die gelbe Fraktion richtig getrennt, erspart uns das allen hohe Kosten.

**Daher unsere Bitte: Trennen Sie Ihren Abfall!**

## Neues Fahrrad-Flair: Fahrräder mit Stil



Foto: Gütl

In vielen europäischen Städten prägen Fahrräder das Straßenbild. Auch in Österreich boomt das Bike. Doch nicht nur im sportlichen Bereich hat das ökonomische

Fortbewegungsmittel so einiges zu bieten. Gerade in Sachen Stil punkten die neuen Fahrräder. Leider sind die Kosten dementsprechend gestiegen, aber wer das nicht scheut, kommt nicht nur umweltschonend, sondern auch stylish von A nach B.

Stylische Räder finden Sie auf

[www.martoncycling.com](http://www.martoncycling.com), [www.kettler-bike.de](http://www.kettler-bike.de),

[www.indienrad.de](http://www.indienrad.de), [www.tokyobike.de](http://www.tokyobike.de), [www.hollandrad.de](http://www.hollandrad.de)

## Ausgezeichnete Energiejäger



*Der 3. Landtagspräsident Leopold Breithuber gratuliert Bürgermeister Erwin Eggenreich zu den erfolgreichen Energiejagdgruppen aus Weiz und freute sich über die rege Teilnahme und am großen Interesse am Klimaschutz.*

Das internationale Projekt „Unsere Energiejagd. Aufspüren-Einsparen-Gewinnen“ verfolgt das Wett-Ziel, in vier Monaten mindestens neun Prozent Energie im Haushalt einzusparen. 760 SteirerInnen aus 200 Haushalten, organisiert in 35 Energiejagdgruppen, waren vier Monate lang auf der Jagd, um Energiefresser im Haushalt aufzuspüren, Energiekosten einzusparen und die Wette zu gewinnen. Dieses Ziel der Wette wurde von 20 der Energiejagdgruppen erreicht.

Auch die Energiejagdgruppen der Stadtgemeinde Weiz und des W.E.I.Z. haben sich an der Jagd beteiligt und konnten ihr Ziel mit jeweils einer Einsparung von 11,2 % erreichen. Dies ist besonders bemerkenswert, da die meisten der Teilnehmer schon im Vorjahr als Energiejäger tätig waren.

Insgesamt konnten durch die zweite Energiejagd von allen TeilnehmerInnen rund 115.000 kWh Energie (Strom und Wärme) und 44 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Im Durchschnitt spart sich ein Haushalt dadurch € 75,- pro Jahr bei der Stromrechnung und € 75,- pro Jahr bei der Wärme – und das ohne große Investitionen, sondern in erster Linie durch Verhaltensänderungen, die ohne Komfortverlust umzusetzen sind.

## Neue Angebote der DLG



Die DLG (Gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft der Region Weiz) ist ein soziales Integrationsunternehmen, welches seit vielen Jahren Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt sind, beim Wiedereinstieg in das Erwerbsleben unterstützt. Durch die Übernahme von Dienstleistungen werden auch neue und zusätzliche Arbeitsplätze in der Region geschaffen.

Von **Blitz und Blank** werden für private Haushalte Reinigungs- und Bügelservice sowie Urlaubsdienste (Blumen- und Gartengießen, Entleeren des Briefkastens, Versorgung von Haustieren) angeboten. Neu im Angebot ist die **Gartenpflege** wie Rasenmähen, Unkraut jäten, Hilfe beim Umgraben und Bestellen des Gartens, Unterstützung beim Hecken- und Strauchschnitt, Laubentfernung und vieles mehr.

Der **Soziale Hilfsdienst** bietet allgemeine Hilfs- und Betreuungsarbeit, welche die Lebensqualität von älteren, alleinstehenden, pflegebedürftigen oder kranken Menschen in ihrem Zuhause in und um Weiz sichern soll.

Diese Dienstleistungen umfassen Einkaufs-, Botendienste und Erledigung von Behördenwegen, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen und Friedhofsbesuchen, Hilfestellung bei der Essenszubereitung und Verleih von Rollstühlen. Besonders sei auf den Verleih bzw. Einsatz der **mobilen Treppenraupe** hingewiesen. Mit diesem Serviceangebot wird ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Mobilität für die BewohnerInnen in Siedlungshäusern ohne Liftanlagen geschaffen. Die Bereitstellung der mobilen Treppenraupe mit Begleitperson am gewünschten Einsatzort erfolgt nach telefonischer Voranmeldung. Es besteht auch die Möglichkeit, die mobile Treppenraupe für einen oder mehrere Tage zu mieten.

Ansprechperson für die Verleihung der Treppenraupe und die Gartenpflege ist Diethard Eisner (Tel. 03172/30 390-21).



Foto: Gütl

## Brücken bauen in Weiz



Im Rahmen des Mehrgenerationenprojektes „miteinander leben - voneinander lernen“ gab es ein interessantes Zusammentreffen verschiedener Generationen im Innenhof des Weizer Weltladens. Auf Einladung von Willi Heuegger, der auch eine Arbeitsgruppe innerhalb dieses Mehrgenerationenprojektes leitet, und mit engagierter, tatkräftiger Unterstützung einer HLW-Projektgruppe gab es zum Einstieg in diesen Tag ein köstliches Frühstück – selbstverständlich biologisch und fair gehandelt.

Nach der Stärkung kam die Arbeit – denn keine langen Reden und Vorträge standen diesmal auf dem Programm, sondern eine spezielle Aufgabe, die es in mehreren Kleingruppen zu lösen galt. Im Miteinander von jüngeren und älteren TeilnehmerInnen galt es dem Motto entsprechend „Brücken zu bauen“. Mit vorgegebenen Materialien, vor allem aber auch sich gegenseitig unterstützend und ergänzend wurden hier sehr spannende Ergebnisse erzielt. Womit man als Einzelner vielleicht überfordert wäre, ist in der Gruppe mit unterschiedlichen Erfahrungen und Fähigkeiten ohne große Mühe zu schaffen. Dieses Miteinander machte sichtlich Spaß und ganz nebenbei gab es auch einen interessanten Austausch zwischen den Generationen.

Es war ein gelungener Beitrag zum Mehrgenerationenprojekt „miteinander leben - voneinander lernen“, dem im Herbst eine Fortsetzung folgen soll.

### Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf



Ingrid Kratzer-Toth  
Tel. 0664/2340 121



Hospizteam Weiz  
www.hospiz-stmk.at

Unterstützt durch Lions Club Weiz  
Ing. Helmut Reimoser



## Josef Kornberger

Vorsitzender des  
Seniorenbeirates

vor dem MERKUR-Markt entfernt, was bei vielen Personen großen Unmut hervorgerufen und berechtigterweise zu Beschwerden geführt hat.

Es ist erfreulich, dass es durch das Engagement von Vzbgm. Ingo Reisinger und mit der Unterstützung von Heribert Harb und Gerald Hütter von der Post gelungen ist, wieder einen Briefeinwurfkasten vis-à-vis des Eingangs zum Merkur-Markt zu installieren.

## Aktuelles über die Post in Weiz

Wie schon bekannt, wurde der Standort der Post von der Stadtmitte zum östlichen Stadtrand von Weiz in das „WEZ“ verlegt. Gleichzeitig mit der Übersiedelung wurde der Briefeinwurfkasten

## Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

Mo., 3.6. und 1.7. von 9 – 10 Uhr

Ort: Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

## Lebensfest der Lebenshilfe

Die Lebenshilfe Weiz veranstaltet auch heuer wieder am 29. Juni in der Zeit von 10 bis 18 Uhr das „Lebensfest“ in der Tageseinrichtung in der Goethegasse 31 in Weiz. Musikalisch unterhalten Sie die Musikgruppen „The Voice“, der Chor der Lebenshilfe Weiz und die „Koglkrainer“.

Für die jüngsten Besucher gibt es ganztägige Kinderanimation samt Hupfburg. Das Team der Lebenshilfe Weiz freut sich auf einen gemeinsamen Tag mit allen BesucherInnen.

**Lebenshilfe Weiz**

# Lebensfest

**Sa, 29. Juni 2013**  
10 bis 18 Uhr, Tageseinrichtung  
Goethegasse 31, Weiz

**SCHAU-KOCHEN**  
mit Stefan Pavlek

Mit **Hupfburg & lustigen Spielen**

**LIVEMUSIK**  
The Voice • Koglkrainer  
Lebenshilfe Chor

Mit freundlicher Unterstützung von

Cafe Bar „strofbanek“ Hauptplatz Weiz

diGitiv werbung aus weiz.

LIEB BAU WEIZ

Wolfgang Großegger  
Zustimmung für Ausweitung  
WOHIN KRAUTER

Ford HYUNDAI  
JAGERSBERGER

**INSTITUT (GLF)**  
FÜR ANGEWANDTE LEBENSFREUDE

ENERGIEHEILUNG | STRESSANALYSE | BIOENERGIE-MESSUNG

DAS INSTITUT FÜR ANGEWANDTE LEBENSFREUDE LÄD EIN ZUM

## TAG DER OFFENEN TÜR

**15.06.2013 | 09:00 - 17:00**  
Weizberg 2, 8160 Weiz (Gemeindehof Weiz)

Nutzen Sie die Gelegenheit, alles über unsere Arbeit und unsere neue Messmethode zu erfahren.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

„Dass's wieder bergauf geht“

www.institut-glff.at | 0664-925 94 77

**Öffnungszeiten: Mo. – Do.: 8 – 11, Do.: 14 – 17 Uhr**  
**Anmeldungen bitte im EKIZ-Büro unter**  
**Tel. 03172/44 606 oder 0664/9440 142 sowie**  
**per E-Mail: ekiz.weiz@aon.at / www.ekiz-weiz.at**

**Für Schwangere**

- nach Vereinbarung:  
**Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**
- Di. 4.6., 16.30 – 19 Uhr:  
**Geburtsvorbereitung** mit Hebamme; 4 EH
- Sa. 15.6., 9 – 16 Uhr:  
**Geburtsvorbereitung für Mehrgebärende**
- Sa. 29.6., 9 – 11.30 Uhr:  
**Still- und Babypflege Workshop**

**Rund ums Baby**

- Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr:  
**Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung:**  
jederzeit nach tel. Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung:  
**Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“** –  
Stillberatung zu Hause
- Mi. 5.6. und 19.6., 9 – 10.30 Uhr: **Stillgruppe**
- Mi. 12.6. u. 26.6., 9 – 10.30 Uhr: **Babygruppe für Kinder bis 1,5 Jahren**
- Fr. 28.6., 9 – 10.30 Uhr: **Babymassage**; 2 EH

**Für Kinder**

- Di. 4.6., 11.6., 18.6., 25.6. und Do. 6.6., 13.6., 20.6., 27.6.,  
9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**
- Sa. 15.6., 8.30 – 10.30 Uhr: **Vater-Kind-Frühstück**

**Vorträge/Fortbildung**

- Mi. 5.6., 18.30 – 19.20 Uhr: **Beckenbodengymnastik**; 5 EH

**Sommer-Zirkus-Allerlei in der VS Weizberg**

Schon viele Weizer SchülerInnen haben die Sommerzirkusschule des Vereins „Manege Frei!“ besucht. Nach einem Jahr Pause gibt es heuer die Sommerzirkusschule wieder, diesmal allerdings ein bisschen kleiner und in der Volksschule Weizberg. Kai Podhraski und Eva Palvölgyi, zwei LehrerInnen der Zirkusschule, werden jeweils für vier bis fünf



Tage ein Vormittagsprogramm anbieten. Hier können Kinder von 8 bis 14 Jahren das Jonglieren, Einradfahren, Balancierkugelgehen und Akrobatikelemente lernen oder bereits Gelerntes verfeinern.

Bei großer Nachfrage kann das Programm um eine Nachmittagseinheit erweitert werden. Kinder, die in Weiz zur Schule gehen, bekommen von der Stadtgemeinde Weiz einen Zuschuss bzw. es besteht die Möglichkeit einer Ermäßigung für Geschwisterkinder. Der Kurs findet zwischen 8 und 12 Uhr im Turnsaal und Außenbereich der Volksschule Weizberg statt.

**Termine:** 22.-25. Juli (4 Tage, € 65,-)  
19.-23. August (5 Tage € 80,-)

Anmeldungen bitte bis spätestens 15. Juli bekanntgeben! Infos und Anmeldungen: supranova@gmx.at oder Tel.: 0650/3019 321.



**Frühlingsfest im Heilpädagogischen Kindergarten**

Mit Tanz und Gesang begeisterten die Kinder des Heilpädagogischen Kindergartens die Eltern und übrigen Gäste bei der Eröffnung der neugestalteten Gartenanlage im Kindergarten in der Hanna und Paul-Gasser-Gasse.

Sichtlich groß war der Stolz über die Vorführungen der kleinen DarstellerInnen, die sich ohne Scheu dem Publikum präsentierten. Auch Bürgermeister Eggenreich ließ sich diese Darbietungen nicht entgehen, bevor er gemeinsam mit den Kindern und Betreuerinnen die offizielle Eröffnung des neugestalteten Gartens vornahm.

Gütl



**Bernd Heinrich**  
Referent für Bildung  
und Jugend

**SPÖ**

*es, die Anliegen der Kinder ernst zu nehmen. Ich bin sicher, dass das geschehen wird – und dass das Kinderparlament zu einem wertvollen Partner bei der Entwicklung unserer Stadt werden wird!*

*Kontaktadresse für Interessierte:  
margit.ferstl@area52.weiz.at  
(Betreuerin Kinderparlament)  
www.facebook.com/kinderparlament.weiz*

## Konstituierung Kinderparlament

Foto: Wild



*Das Thema „Bürgerbeteiligung“ steht seit langer Zeit – zu Recht – im Focus des öffentlichen Interesses. Die Einbindung der Bevölkerung in politische Entscheidungsprozesse wird meiner Einschätzung nach in Zukunft einen wesentlich höheren Stellenwert haben als bisher.*

*Im Bereich Jugendbeteiligung setzt die Stadt Weiz seit vielen Jahren entsprechende Akzente – Stichwort Jugendgemeinderat. Im letzten Jahr wurde viel unternommen, um es auch jüngeren BewohnerInnen unserer Region zu ermöglichen, ihr Lebensumfeld aktiv mitzugestalten – das „Kinderparlament“ startete zu Beginn dieses Jahres mit ersten Treffen interessierter Kinder, bei denen neben dem gegenseitigen Kennenlernen erste Projekte besprochen wurden und Einrichtungen der Stadtgemeinde besichtigt werden konnten. Natürlich kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz! Es freut mich, berichten zu können, dass am 14. Mai nun auch die offizielle Konstituierung unseres Kinderparlaments stattgefunden hat. Im Rathaus wurden die Kinderparlamentarier vom Bürgermeister begrüßt. Erste Ideen für eine kindergerecht(er)e Stadt wurden besprochen.*

### Der Leitgedanke des Kinderparlaments

*Die Kinder sollen unter professioneller Leitung und Moderation überschaubare Projekte planen und umsetzen können, sodass sichtbare Resultate erkennbar werden. Den Anliegen der jungen BürgerInnen soll der selbe Stellenwert zugedacht werden wie den Anliegen der EntscheidungsträgerInnen. An uns als politischen EntscheidungsträgerInnen liegt*

## 1. Weizer Schülerliga-Fußballturnier

Vom 24. bis zum 27. Juni ermittelt der Jugendgemeinderat Weiz in Kooperation mit dem BG/BRG Weiz heuer zum ersten Mal die Jahrgangssieger der einzelnen Weizer Schulen. Jede Schule stellt dabei mehrere Mannschaften, die gegeneinander antreten und um den Weizer Schülerliga-Titel kämpfen werden. Die Matches können an den Turniertagen jeweils von 8 bis 12 Uhr in der Neuen Sporthalle in der Offenburgergasse mitverfolgt werden. Auf zahlreiche Teilnahme und auch regen Besuch freut sich das Veranstalterteam.



## Jugendbühne beim Altstadtfest



Wie jedes Jahr läuten wir auch heuer wieder die Sommerferien mit dem Weizer Altstadtfest am 28. Juni ein. Der Festivalkalender startet mit unserer legendären Jugendbühne in der K&K-Passage. Regionale Bands werden wieder die Bretter rocken, die für diesen Abend die Welt bedeuten.

Wir können in diesem Jahr außerdem stolz eine große Neuerung bekannt geben: Zusätzlich zur rockigen Jugendbühne werden wir den Jazzkeller im Weberhaus mit elektronischen Beats fluten. Das Publikum wird von unseren DJs mit fetten Beats unterhalten. Welche Bands und DJs auftreten werden, wird noch bekannt gegeben.

Infos folgen auf unseren Facebook-Seiten und natürlich über Plakate und Flyer! Wir freuen uns auf sommerliches Wetter und zahlreiches Erscheinen.

# SOMMERFERIEN

## Spiele-Abend

Brettspiele, Pokemon, Yu-Gi-Oh, Magic The Gathering... Komm auch du und spiel mit!

**Jeden Freitag** während der Sommerferien

**Treffpunkt:** Spielzeugwelt Rieger-Puchebner

**Beginn:** 18 Uhr

**Eintritt frei!** Keine Anmeldung erforderlich.



## Kiddiesday

Hast du Lust auf Spiel und Spaß? Dann komm doch 'mal ins Judsch!

**Jeden Dienstag** außer zwischen 30.7.2013 und 20.8.2013

**Treffpunkt:** Jugendhaus Area52

**Beginn - Ende:** 13 - 18 Uhr

**Kostenlos!** Keine Anmeldung erforderlich.

## Fußball-Kindergarten

Willst du einmal ein großer Fußballer werden? Dann komm zum Schnuppertraining für Kinder ins Trainingszentrum, wo dir geprüfte Trainer des SC Weiz das Kicken beibringen werden!

**Jeden Donnerstag** während der Sommerferien

**Treffpunkt:** Trainingszentrum, H. u. P. Gasser-Gasse,

**Beginn - Ende:** 16.30 - 18.15 Uhr

**Kostenlos!** Keine Anmeldung erforderlich.



## Familienklettern

mit der Naturfreundejugend Weiz. Für alle Kids, die gerne klettern oder es einfach einmal ausprobieren wollen! In der Kletterhalle Schielleiten kannst du an diesem Tag austesten, ob du es schaffst, die steile Kletterwand zu bezwingen. Ein zweites Familienklettern findet im September statt.

**Alter:** ab 7 Jahren

**Treffpunkt:** Bahnhof Weiz (Es werden Fahrgemeinschaften gebildet)

**Mitzubringen:** Sportkleidung, Turnschuhe, Getränk

Kein Kostenbeitrag!

**Familienklettern I**

**Veranstaltungstag:** SA 6.7.2013

**Beginn - Ende:** 14 - ca. 18 Uhr

**Anmeldung:** bis DO 4.7.2013 bei Karin Eibisberger unter Tel.: 0664/41 47 881



## Tenniskurs

Tenniskurs für alle Spielstärken, um mit Gleichgesinnten Spaß zu haben. Spieldauer täglich 3 Stunden. Die genaue Gruppen- und Zeiteinteilung wird dir vor Kursbeginn mitgeteilt.

**Die Kurse II und III finden im August bzw. September statt.**

**Alter:** 5 - 16 Jahre

**Treffpunkt:** Tennisanlage ASKÖ Fuchsraben

**Kostenbeitrag:** € 42,-

**Kurs I**

**Veranstaltungstage:** MO 8.7.2013 - DO 11.7.2013

**Anmeldung:** bis MO 1.7.2013 im Bürgerbüro



## Sommerakademie - Kunstschule "KO"

Kreativität ist für den Menschen ein Überlebensmittel! Kreativität bedeutet die Fähigkeit, für unbekannte Probleme Lösungen zu finden oder für bereits bekannte Probleme neue, bessere Lösungen zu entwickeln. Im Bereich der bildenden Kunst kann diese Fähigkeit spielerisch trainiert werden!



Unter diesem Motto entdeckt ihr unter der bewährten Leitung von Hubert Brandstätter und Susanna Bodlos-Brunader altersgerecht die Welt der Kunst. Originalität und die Fähigkeit einer künstlerischen Sicht der Dinge bilden den Mittelpunkt unserer Vorgangsweise. Wir werden heuer Schmuck aus Ton und Speckstein kombiniert mit Holz gestalten, Masken aus Gips und Papiermache, Skulpturen aus Ton mit Rakubrand, Kleinskulpturen aus Speckstein und Zeichnungen und Malereien in verschiedenen Techniken fertigen.

**Alter:** Kinder und Jugendliche

**Veranstaltungstage:** MO 8.7.2013 - FR 12.7.2013

**Treffpunkt:** Kunstschule "KO", Dr. Eduard Richter Gasse 15

**Beginn - Ende:** jeweils 14 - 18 Uhr

**Kostenbeitrag:** € 150,- inkl. Material

**Info und Anmeldung:** Susanna Bodlos-Brunader 0664/5026299 oder e-mail an: hubert.brandstaetter@kunst.weiz.at

## King/Queen of Slotter

Drehe die Räder des Slotter-Tresors und versuche als Erste/r deine 5 Chips durch das Spiel zu bringen. Wer wird die Königin oder der König dieses Spieles? Wer wird den Siegespreis mit nach Hause nehmen?

**Alter:** 9 - 12 Jahre

**Veranstaltungstag:** DI 9.7.2013

**Treffpunkt:** Jugendhaus Area52

**Beginn:** 15 Uhr

**Kostenlos!**

**Anmeldung:** bis DI 9.7.2013 im Bürgerbüro

## Flunkerfisch

Bilderbuchkino und Bastelstunde. Flori Flunkerfisch kommt jeden Tag zu spät zur Schule. Jeden Tag erzählt er eine andere unglaubliche Geschichte, warum er zu spät kommt. Vor lauter Träumerei bemerkt er die Netze nicht, die die Fischer ausgeworfen haben. Jetzt können ihn nur seine eigenen Geschichten retten. Finde heraus, wie der fantasievolle kleine Fisch nach Hause findet!

**Alter:** 4 - 7 Jahre

**Veranstaltungstag:** MI 10.7.2013

**Treffpunkt:** Jazzkeller Weberhaus

**Beginn - Ende:** 16 - 17.30 Uhr

**Kostenbeitrag:** € 3,-

Keine Anmeldung erforderlich.



## Höhlenexpedition

Bist du ein mutiger Höhlenforscher? Mit Stirnlampen erkunden wir gemeinsam mit Harald Polt die Seitenteile der Grasslhöhle. Wird dir bei gruseligen Geschichten die Gänsehaut über den Rücken laufen? Nein, du bist tapfer und kein Angsthase!

**Veranstaltungstag:** DO 11.7.2013

**Alter:** 9 - 14 Jahre

**Treffpunkt:** Rathaus, Hauptplatz 7

# PROGRAMM 2013

## JULI

**Abfahrt-Ankunft:** 14 – 16.30 Uhr

**Mitzubringen:** wetterfeste Wechselkleidung, Handschuhe

**Kostenbeitrag:** € 12,-

**Anmeldung:** bis **MI 4.7.2013** im Bürgerbüro

## Tischtennis-Turnier

Heute kannst du dein sportliches Talent unter Beweis stellen und dich mit deinen Freunden im Jugendhaus beim Tischtennis duellieren!

Auf die GewinnerInnen warten tolle Preise!

**Veranstaltungstag:** **DO 11.7.2013**

**Alter:** ab 10 Jahre

**Treffpunkt:** Jugendhaus Area52

**Beginn:** 15 Uhr

**Kostenlos!**

**Anmeldung:** bis **DO 11.7.2013** im Bürgerbüro



## Kickboxen

Semiconact, Hard Contact, Running Score, Full Contact, Muay Thai, ... neugierig geworden? Dann komm zum Kickboxen und du erhältst einen Überblick und Einblick in diesen Disziplinen.

**Veranstaltungstag:** **FR 12.7.2013**

**Alter:** ab 5 Jahren

**Treffpunkt:** Ballettsaal, Jugendhaus Area52

**Beginn - Ende:** 14 – 15 Uhr

**Mitzubringen:** Trainingskleidung, Getränk

**Kostenbeitrag:** € 5,-

**Anmeldung:** bis **FR 5.7.2013** im Bürgerbüro



## Schwimmkurs

Heuer haben wir für unsere Schwimmkurse einen ganz besonderen Platz ausgesucht. Ramona Tödling, Schwimm- und Aquabacktrainerin, wird dich in ihrem Privathallenbad in Göttelsberg für die bevorstehende Badesaison wasserfit machen. Die ausgebildete Kinderbetreuerin, selbst Mutter von zwei Söhnen, bringt dir auf besondere Art das Element Wasser näher. Da ihre Erfahrung gezeigt hat, dass Kinder sehr leicht auf spielerische Art die Akzeptanz zum Wasser finden, hat sich Ramona ein abwechslungsreiches und lustiges Programm ausgedacht. Am Kursende beherrscht du die korrekte Technik und Haltung beim Schwimmen und wichtige selbststrettende Maßnahmen. Dieses Angebot wird durch chlorfreien Badespaß gekrönt. Lerne Schwimmen und stürze dich in die Fluten!

**Alter:** ab 4 Jahre

**Veranstaltungstage:** **MO 15.7.2013 – FR 19.7.2013**

**Treffpunkt:** Privathallenbad Tödling, Göttelsberg 52

**Kostenbeitrag:** € 27,-

**Anmeldung:** bis **MO 8.7.2013** im Bürgerbüro

**Kurs I**

**Beginn - Ende:** täglich 8 – 9 Uhr

**Kurs II**

**Beginn - Ende:** täglich 9 – 10 Uhr

**Kurs III**

**Beginn - Ende:** täglich 10 – 11 Uhr

**Kurs IV**

**Beginn - Ende:** täglich 11 – 12 Uhr



## Die Kunst der schönen Schrift

Gestalte dein eigenes Kunsttagebuch! Adriana Schatzmayr hilft dir dabei, spannende Erinnerungen aus dem Urlaub oder auch nur das tägliche Geschehen fantasievoll in Bild und Text festzuhalten.

**Veranstaltungstage:** **MO 15.7.2013 – MI 17.7.2013**

**Alter:** ab 10 Jahre

**Treffpunkt:** Galerie Weberhaus

**Beginn - Ende:** 9 – 12 Uhr

**Mitzubringen:** ein schönes blankes Notizbuch mit einem hochwertigen Papier, Schreibwerkzeug (Füllfeder, Fineliner, Buntstifte, usw.) Aquarell oder Deckfarben, Pinsel, Malbecher, Ansichtskarten, Briefmarken, Ausschnitte aus Zeitungen, usw.

**Kostenbeitrag:** € 18,-

**Anmeldung:** bis **MO 8.7.2013** im Bürgerbüro

## Schmiede Workshop

Ramin Hazrati zeigt dir einfache Schmiedetechniken und schmiedet mit dir kleine Werkstücke wie Armbänder, Schlüsselanhänger, Kunstobjekte... **Ein dritter Kurs findet im August statt.**

**Alter:** 10 - 18 Jahre

**Treffpunkt:** Kunsthandwerkzentrum, Viehmarktplatz 13

**Beginn - Ende:** 9 – 17 Uhr

**Mitzubringen:** Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Jause

**Kostenbeitrag:** € 20,- inkl. Material

**Kurs I**

**Veranstaltungstag:** **MO 15.7.2013**

**Anmeldung:** bis **MO 8.7.2013** im Bürgerbüro

**Kurs II**

**Veranstaltungstag:** **MO 29.7.2013**

**Anmeldung:** bis **MO 22.7.2013** im Bürgerbüro



## ZumbAtomic®

ZumbAtomic® ist ein extra auf dich abgestimmtes Programm mit Musik, Tanz, Spiel und viel Spaß!

Die lizenzierten ZumbAtomic® Trainerinnen Ulrike Hirzer und Barbara Woath fordern deine Koordination, Kreativität und das Gedächtnis. Mit wohlverdienten Entspannungs- und Gleichgewichtsübungen endet die Session. Neugierig geworden? **Weitere Kurse finden im August statt.**

**Veranstaltungstag:** **DI 16.7.2013**

**Treffpunkt:** Ballettsaal, Jugendhaus Area52

**Mitzubringen:** Turnbekleidung, Turnschuhe, Getränk

**Kostenbeitrag:** € 6,-

**Anmeldung:** bis **DI 9.7.2013** im Bürgerbüro

**Kurs I**

**Alter:** 5 – 8 Jahre

**Beginn - Ende:** 9 – 10 Uhr

**Kurs II**

**Alter:** 9 - 12 Jahre

**Beginn - Ende:** 10 – 11 Uhr



## Slacklining am Weizberg

Probiere an diesem Tag dein Können auf der Slackline aus! Wie gut kannst du balancieren? Schaffst du es, ohne Hilfe über die Schnur zu gehen? Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!

**Veranstaltungstag:** **DO 18.7.2013**

**Alter:** ab 12 Jahre

# SOMMERFERIEN

**Treffpunkt:** Schwob´n, Weizberg

**Beginn:** 16 Uhr

Kostenlos! Keine Anmeldung erforderlich.

## Piratensalat – Puppentheater

Weil ihn alle „Zwerg“ nennen, leidet der kleine Pirat unter furchtbaren Wutanfällen. Er möchte endlich eine große Tat vollbringen und versucht die Prinzessin Mira Mare zu retten, die im Bauch eines riesigen Seeungeheuers fest sitzt. Das gestaltet sich schwierig, weil die Leibespeise des Ungeheuers ausgerechnet Piratensalat ist...

Bist auch du ein kleiner Trotzkopf, dann wirst du dich in dieser Geschichte wieder finden!

**Veranstaltungstag:** DO 18.7.2013

**Alter:** 4 – 10 Jahre

**Treffpunkt:** Jazzkeller Weberhaus

**Beginn – Ende:** 16 – 16.45 Uhr

**Kostenbeitrag:** € 3,-

Keine Anmeldung erforderlich.



## Weiz Under Cover

Drei Weizer Bands, drei Musikstile, drei Charaktere.

Die teilnehmenden Bands covern Titel der jeweils anderen.

**Veranstaltungstag:** FR 19.7.2013

**Treffpunkt:** Weizberg

**Beginn:** 18 Uhr

**Nähere Infos** zu der Veranstaltung und zu den Bands bei Wolfgang Stanzenberger unter Tel.: 0664/60931852

Kostenlos! Keine Anmeldung erforderlich.

## Juchhei! ZIRKUS-ALLERLEI

bieten Eva und Kai! In etwas abgespeckter Form gestalten zwei LehrerInnen der Weizer Zirkusschule heuer das Manegenprogramm. Willst du Jonglieren, Äquilibristik (Einrad, Balancierkugel) und Akrobatik lernen und üben? Dann heißt es für dich im Sommer wieder: „Manage frei!“

Für Kinder, die in Weiz die Pflichtschule besuchen, übernimmt die Stadtgemeinde Weiz € 20,- des Julikursbeitrages bzw. € 25,- des Augustkursbeitrages. Dieser Zuschuss wird gegen Vorlage des Zeugnisses im Bürgerbüro ausbezahlt. Eine Geschwisterermäßigung ist ebenfalls möglich. **Ein weiterer Kurs findet vom 19. – 23. August statt.**

**Veranstaltungstage:** MO 22.7.2013 – DO 25.7.2013

**Alter:** ab 8 Jahre

**Treffpunkt:** Turnsaal/Freigelände der VS Weizberg

**Beginn – Ende:** 8 – 12 Uhr

**Kostenbeitrag:** € 65,-

**Anmeldung für beide Termine:** bis DI 9.7.2013 bei Eva unter Tel.: 0650/30 19 321 bzw. supranova@gmx.at

## Geheimschatulle gestalten

Wolltest du schon einmal deine Schachtel selbst designen? Adriana Schatzmayr hilft dir dabei, deine Lieblingsschatulle mit der Technik der Collage frei zu gestalten. Seidenpapier, bunte Steine aus dem Urlaub, Farben und Stoff, alles kannst du fantasievoll kombinieren.

**Veranstaltungstag:** MO 22.7.2013

**Alter:** ab 8 Jahre

**Treffpunkt:** Galerie Weberhaus

**Beginn – Ende:** 9 – 13 Uhr

Mitzubringen: eine Schuhschachtel oder Schachtel in deiner Lieblingsgröße, buntes Seidenpapier, Acrylfarben, Pinsel, bunte Stoffe, Glitter, Blattgold oder Schokoladenpapier, Knöpfe, Federn, Dekorationsmaterial in Hülle und Fülle

**Kostenbeitrag:** € 8,-

**Anmeldung:** bis DI 15.7.2013 im Bürgerbüro

## Easy Funtastic Animals

Franz Warnung hilft dir dabei mittels Lochwürfel oder Leisten und Rundstangen mit Schlitz ein Skelett zu bilden, auf dem die Grundform einer Skulptur oder Figur aus Weingartenspanndraht und Sechseckgeflecht geformt wird. Die Ausgestaltung erfolgt mittels Zeitungspapier und Kleister, wobei verschiedene Techniken Anwendung finden. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Modelliere dein Lieblingstier! **Ein weiterer Workshop findet im August statt.**

**Veranstaltungstage:** DI 23.7.2013 | MI 24.7.2013 | FR 26.7.2013

**Alter:** 6 – 12 Jahre

**Treffpunkt:** K & K Passage

**Beginn - Ende:** 10 – 12 Uhr

**Mitzubringen:** Kleidung, die schmutzig werden darf, Schürze

**Kostenbeitrag:** € 10,-

**Anmeldung:** bis DI 16.7.2013 im Bürgerbüro

## Kubb-Turnier

Beweise deine Geschicklichkeit und dein strategisches Talent beim Umwerfen der gegnerischen Holzklötze! Welche Mannschaft wird ihren König beim „Wikingerschach“ erfolgreich verteidigen?

**Veranstaltungstag:** MI 24.7.2013

**Alter:** ab 12 Jahre

**Treffpunkt:** Schwob´n Weizberg

**Beginn:** 16 Uhr

**Kostenlos!**

**Anmeldung:** bis MI 24.7.2013 im Bürgerbüro

## Lesekuschelzeit für Babys und Mütter/Väter

Buchstart: mit Büchern wachsen

Wenn du mir vorliest, spüre ich, dass du mich magst... höre ich deine Stimme so, wie ich sie am liebsten mag... sehe ich dein Lächeln... rieche ich das Abenteuer der Geschichten... Kniereiter und Fingerspiele ausprobieren, Kinderlieder singen, Bücher erkunden, das alles wollen wir mit dir und deiner/m Mama/Papa gemeinsam machen. **Auch im August wird es eine Lesekuschelzeit geben!**

**Lesekuschelzeit I:** DO 25.7.2013

**Alter:** 0 – 2 Jahre

**Treffpunkt:** Bücherei Weberhaus | Mama/Papa erforderlich

**Beginn – Ende:** 9.30 – 10.30 Uhr

**Kostenlos!**

**Anmeldung:** bis DO 18.7.2013 im Bürgerbüro

Noch mehr Ferienprogramm auf  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at) oder unter 03172/2319

# PROGRAMM 2013

## JULI

### Weizer Skate-Contest 2013

Hast du Lust vor einer Fachjury mit deinem Board über Halfpipes und Miniramps zu springen? Beherrscht du sogar einige Tricks wie Flips, Shove-its, Slides, Grinds, Ollies oder Grab Tricks? Dann mach doch mit beim großen Weizer Skate-Contest! Tolle Sachpreise warten auf dich.

**Veranstaltungstag: SA 27.7.2013**

bei Schlechtwetter **SO 28.7.2013**

**Treffpunkt:** Skatepark Weiz

**Open:** 14 Uhr | **Start:** 15 Uhr

**Startgeld:** € 3,-

**Anmeldung vor Ort. Info** im Jugendhaus Area52, bei den Streetworkern oder unter 03172/2319 850



### Malen in der Stadt Weiz

Ausgerüstet mit Block und Zeichenstiften entdecken wir gemeinsam die malerische Stadt Weiz und verweilen bei den schönsten Zeichenmotiven. Wir fertigen eine Skizze an, die wir in ein Bild verarbeiten. Ob schwarz-weiß oder bunt, ob Kohle- oder Bleistift, alles ist erlaubt, Hauptsache du hast Spaß daran!

**Veranstaltungstage: MO 29.7.2013 – MI 31.7.2013**

**Alter:** ab 7 Jahre

**Treffpunkt:** Eingang Taborkirche

**Beginn – Ende:** 9 – 12 Uhr

**Mitzubringen:** Aquarell- oder Deckfarben, Aquarellmalblock mit einem festen Papier (ab 200g), Pinsel, Malbecher, Bleistift, Radiergummi

**Kostenbeitrag:** € 18,-

**Anmeldung:** bis **MO 22.7.2013** im Bürgerbüro

### Fußball-Erlebnis-Camp

Trainieren wie die Profis! Eine tolle Möglichkeit für Torjäger und Ballakrobaten oder solche, die es noch werden wollen, bietet die Fußballschule Raffl in Zusammenarbeit mit dem SV Krottendorf. TecRobic, SoccerRobic, Flugschule (Flugkopfball, Fall- und Seitenfallzieher),... sind einige Techniken, die dir die Profitrainer zeigen. Außerdem erhält jeder Teilnehmer einen Puma-Markenfußballdress, einen Puma-Trainingsball, eine Trinkflasche, einen Erinnerungspokal, eine Erinnerungsurkunde sowie Mittagsverpflegung, Getränke und Obst für die ganze Woche. Zusätzlich habt ihr die Möglichkeit, bei zahlreichen Turnieren und Wettkämpfen Pokale und Urkunden zu erspielen.

Geschwister-, Freundschafts- und Knax-Club Rabatt sind möglich. Für Kinder, die in Weiz die Pflichtschule besuchen, übernimmt die Stadtgemeinde Weiz € 20,00 des Kursbeitrages. Dieser Zuschuss wird gegen Vorlage des Zeugnisses im Bürgerbüro ausbezahlt.

**Veranstaltungstage: MO 29.7.2013 – FR 2.8.2013**

**Alter:** 5 – 15 Jahre (Buben und Mädchen)

**Treffpunkt:** Sportgelände der Elin Motoren Arena Krottendorf

**Beginn - Ende:** MO. 13.30 – 17.30 Uhr | DI – DO. 9.30 – 17 Uhr | FR. 9.30 – 17 Uhr

**Kostenbeitrag:** € 199,-

**Anmeldung und Info:** bis **MO 22.7.2013** bei Thomas Raffl unter Tel.: 0676/5763836 bzw.: Bernd Muth unter Tel.: 0650/2895208

### Galgenwanderung

Gruselst du dich gern? Bist du nicht sehr schreckhaft? Willst du schaurige Wahrheiten und Anekdoten über den Galgenwald erfahren? Dann wandere mit Andrea Sailer von der Schlosstaverne Thannhausen zum Köpfangerlkreuz, einer alten Richtstätte, und natürlich zum Galgenwald. Nimm deine ganze Familie (inkl. Hund) mit, wenn diese sich nicht zu sehr fürchtet!

**Veranstaltungstag: MO 29.7.2013**

bei Schlechtwetter: MI 31.7.2013

**Alter:** Kinder, Jugendliche und Erwachsene

**Treffpunkt:** Schloss Thannhausen

**Beginn - Ende:** 19 – 20.30 Uhr

**Kostenbeitrag:** € 8,-

**Anmeldung:** bis **MO 22.7.2013**

DAS und VIELES MEHR im nächsten Weiz Präsent:

**Tenniskurs**

**ZumbAtomic®**

**Zirkus-Allerlei**

**Easy Funtastic Animals**

**Lesekuschelzeit**

**Kiddies Dance**

**Kids Let's Dance I & II**

**Abenteuerwanderung**

**Zaubershow**

**Feuerwehrtag4Kids**

**Mountainbike & BMX**

**Beachvolleyball**

**Schmiede Workshops**

**Akrobatik-Rock'n`Roll**

**Über den Wolken**

**Rhythmische Gymnastik**

**Kuddel Muddel Theater**

**Bogenschießen**

**Let's play Handball**

**Sing & Swing for Kids**

**Artcamp ...**

## 40 Jahre Schulpartnerschaft BG Weiz – Schillergymnasium Offenburg



Getragen vom verbindenden Element der Musik haben in nun schon 40 Jahren der Schulpartnerschaft zwischen dem Gymnasium Weiz und dem Schillergymnasium 24 Besuche mit Gemeinschaftskonzerten stattgefunden. Vom 27. April bis 1. Mai hatten 36 SchülerInnen – Mitglieder des Schulchors unter der Leitung von Mag. Renate Teufelberger und der Schulband des BG/BRG Weiz unter der Leitung von Mag. Alexandra Hiebaum – samt Tontechnik durch Mag. Karl Steinpatz Gelegenheit, das 40-jährige Bestehen in einem abwechslungsreichen Konzert würdig zu feiern.

Der Aufenthalt in Offenburg wurde durch die perfekte Organisation der Offenburger Kollegen und die herzliche Gastfreundschaft der Gastfamilien zu einer bereichernden schulpartnerschaftlichen Begegnung. Das Rahmenprogramm beinhaltete einen aufregenden Tag im Europapark in Rust, einen Empfang beim Bürgermeister, eine interessante Führung durch Offenburg, den Besuch einiger Schulstunden am „Schiller“ und einen Tagesausflug nach Straßburg.

Ein herzliches Dankeschön gebührt der Stadtgemeinde Weiz und dem Elternverein der Schule für die finanzielle Unterstützung. Die Weizer MusikerInnen freuen sich schon auf das Wiedersehen mit ihren neugewonnenen Offenburger Freunden im kommenden Schuljahr in Weiz.

*Renate Teufelberger*

## Gut vorbereitet ins Pflichtpraktikum



Ein wertvoller Abschnitt in der Ausbildung an der HLW Weiz ist das Pflichtpraktikum, das alle SchülerInnen zwischen dem 3. und 4. Jahr absolvieren. Es dauert zwölf Wochen und analog zu den Ausbildungsschwerpunkten der HLW stehen die Bereiche Büro oder Gastronomie zur Auswahl. Was die SchülerInnen inhaltlich fürs Praktikum brauchen, lernen sie in den kaufmännischen Fächern und im fachpraktischen Unterricht in Service und Restaurant. Dazu kommt eine ausführliche Informationsveranstaltung gemeinsam mit der Arbeiterkammer zu ihren Rechten und Pflichten. Dann geht es auf die Suche nach dem Wunschbetrieb, wobei die einen „Regionaltreue“ zeigen, andere „in die Ferne schweifen“ und zusätzlich in England, Frankreich oder Spanien noch eine sprachliche Herausforderung suchen. Unterstützt werden sie durch das EU-Mobilitätsprogramm Leonardo da Vinci, über das der HLW für den heurigen Sommer € 15.000,- zugesagt wurden. Ein Highlight in der Praktikumsvorbereitung bildete der Barkeeperkurs mit Christian Ebert, dem Leiter der 1. Österr. Barkeeperschule in Wien. Im Kurs lernten die SchülerInnen die Arbeitsgeräte eines Barkeepers kennen, erarbeiteten den Barstock, wie Basis-Spirituosen, Säfte und Würzzutaten und stellten Garnituren für Cocktails her. Richtige Handhabung eines Shakers sowie gekonntes Ausgießen aus Flaschen wurden trainiert. Ab 2014 werden auch alle SchülerInnen der 3-jährigen Fachschule ihre Ausbildung mit einem Pflichtpraktikum erweitern.

*Gabriele Zierler, Direktorin der HLW FW Weiz*

## Neues iPad für das Sonderpädagogische Zentrum Weiz



*Foto: Lions Club Weiz*

*Rudolf Zimmer (Sound & Vision), Dir. Barbara Schmidt-Maier, Mag. Dr. Johannes Steinwender (v.li.n.re.)*

Große Freude herrschte bei der Übergabe des neuen iPads bei den Schülerinnen und Schülern im Sonderpädagogischen Zentrum Weiz.

Der Lions Club Weiz, vertreten durch Präsident Mag. Dr. Johannes Steinwender, erfuhr vom Wunsch der

Kinder und Jugendlichen und war seinem Motto entsprechend tätig: „Wir helfen persönlich, rasch und unbürokratisch!“

Mit Unterstützung der Firma Sound & Vision wurde innerhalb einer Woche das gewünschte Tablet inklusive einer speziellen Schutzhülle besorgt und den SchülerInnen überreicht, die das neue Gerät sofort einer umfassenden Prüfung unterzogen. Verwendet wird das iPad u.a. zur Förderung motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten.

## Die große Chance



### Eine Castingshow auf's Korn genommen

Ehrgeizige Eltern, die ihre unmotivierte Tochter als Gewinnerin der Castingshow sehen wollen, ein unglücklich verliebter junger Mann, der den Auftritt unterbricht, um vor Publikum seiner Angebeteten eine Liebeserklärung darzubieten und damit den Auftritt verpatzt... diese und weitere lustige und kreative Einlagen präsentierten die SchülerInnen des 1. Jahrganges der BHAK/BHAS Weiz sehr gekonnt in einer kurzweiligen und sehr unterhaltsamen Show im Europasaal.

Unter Anleitung von erfahrenen Künstlern hatten die SchülerInnen eine Woche lang für die große Chance gearbeitet. Am Programm ihrer Workshops standen Theater (Barbara Carli, Gudrun Maier), Tanz (Lisa Zarnhofer) und Zauberei (Herbert Fenz). Humor, Witz und Esprit prägten die vom Publikum begeistert aufgenommene Aufführung, deren Idee mit Unterstützung der Theaterpädagoginnen Barbara Carli und Gudrun Maier umgesetzt wurde. Dieses Projekt ist Teil eines innovativen Unterrichtskonzepts und verfolgt das Ziel, die Kreativität und den Mut zu fördern, das Vertrauen in die eigenen Kräfte zu stärken sowie die soziale Kompetenz und damit auch den Lernerfolg zu erhöhen.

## Das lebende Schaufenster

Am 8. Mai konnte man am Weizer Hauptplatz das lebende Schaufenster des Modehauses Moosbauer bewundern, ein Marketingschwerpunkt der 2A der HAK Weiz im Rahmen des BWL-Unterrichts.



Bereits Wochen davor arbeiteten die SchülerInnen eifrig, so wurden Plakate gestaltet, Gutscheine entworfen und Szenen geprobt. Angefangen von einer James Bond-Darbietung über einen Kaffeehaustratsch und Freizeitaktivitäten bis hin zu einem Fotoshooting war alles dabei. Ob Trachtenmode oder elegante Abendkleidung, auch die Auswahl der Kleidung kam gut beim Publikum an. Während SchülerInnen ihre Mode im Schaufenster präsentierten, verteilten andere Gruppen Gutscheine und Einladungen zum Garten-Lust-Fest in Cornelias Garten und machten auf das lebende Schaufenster und andere Aktionen und Attraktionen des Modehauses Moosbauer aufmerksam. Unterstützt wurden die SchülerInnen von ihren Professorinnen Dagmar Glück, Anna Baier sowie ihrem Klassenvorstand Britta Heinrauch. Die SchülerInnen durften eine außergewöhnliche Erfahrung in der Praxis machen und Cornelia Moosbauer, die Chefin des Modehauses, fasst zusammen: „Wir haben eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Klasse und bekommen immer wieder wichtige Inputs von den Jugendlichen“. Learning by doing – eine gelungene, zukunftsorientierte Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft! SchülerInnen 2A HAK Weiz

## Schüler der HTL Weiz im Finale von „Jugend Innovativ“



Mag. Kurt Wiesinger, Jana Zach (austria wirtschaftsservice), Team „Forstsicherheitsgurt – DI Walter Herzig, Stefan Hiebaum, Dominik Krüger, Johannes Pammer –, MR Mag. Anneliese Ecker und AV RegR DI Friedrich Gamillscheg (v.l.n.r.).

Am 29. April wurden am CAMPUS 02 in Graz im vierten Halbfinal-Event von „Jugend Innovativ“ die letzten Tickets zum Bundes-Finale 2013 vergeben. Die besten Teams aus der Steiermark und Kärnten waren eingeladen, ihre Projektideen vorzustellen. Von den acht HalbfinalistInnen-Teams durften sich schließlich zwei aus Kärnten und drei steirische Teams, darunter jenes der HTBLA Weiz, über die letzten der Tickets freuen. Die Schüler der HTBLA Weiz

haben für ein fiktives Unternehmen „Forstkönig OG“ einen neuartigen Forstsicherheitsgurt (Arbor-Gurt) entwickelt. Dieser bietet den Forstarbeitern Schutz beim Fällen von Bäumen und verhindert das Splintern des Baumstammes, wodurch der Wert des Baumes erhalten bleibt. Dominik Krüger, Stefan Hiebaum und Johannes Pammer haben damit die Chance, sich am FH Campus Wien erneut ins Zeug zu legen und mit den anderen FinalistInnen um den Sieg zu ringen. Die Tickets wurden in Anwesenheit von MR Mag. Anneliese Ecker (BMUKK), Mag. Kurt Wiesinger (Landesschulrat Steiermark), Dr. Annette Zimmer (FH CAMPUS 02 Graz) und AV RegR. DI Friedrich Gamillscheg (HTBLA Weiz) verliehen.

### HTL Weiz – die „Innovativste Schule“ in der Steiermark 2013

Im Rahmen des vierten Halbfinals von „Jugend Innovativ“ wurde die HTL Weiz nach 2012 bereits zum zweiten Mal als „Innovativste Schule der Steiermark“ ausgezeichnet.

## Das JobCollege – der beste Weg zum Wunschberuf

Die Polytechnische Schule Weiz bietet Schülerinnen und Schülern, die entweder vorzeitig eine höhere Schule abgebrochen oder schon am Ende der 4. Klasse der Hauptschule/AHS ihre Schulpflicht erfüllt haben, mit dem „JobCollege“ eine optimale Unterstützung bei ihrer Suche nach dem richtigen Lehrberuf. In diesem freiwilligen 10. Schuljahr können sich Jugendliche beruflich orientieren, ihre persönlichen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen stärken und sich individuell auf die Durchführung von Vorstellungsgesprächen und Aufnahmetests vorbereiten. Zusätzlich bieten oftmals Betriebspraktika Möglichkeiten, sich und somit die eigenen Stärken, Fertigkeiten und Fähigkeiten künftigen Lehrbetrieben optimal zu präsentieren. Aus all diesen Gründen gelingt es JobCollege-Jugendlichen leichter, bereits im Laufe des Schuljahres einen passenden Lehrplatz zu finden, der ihren Wünschen und Vorstellungen entspricht.

### Julia Moser: Mein Weg zum Lehrberuf



*„In den letzten Sommerferien machte ich zur Aufbesserung meines Taschengeldes einen Ferialjob im Büro der Firma Weitzer Parkett. Diese Arbeit gefiel mir so gut, dass ich mich daran erinnerte, bereits in der Hauptschule eine Lehre als Ausbildungsweg ins Auge gefasst zu haben. Da ich mir in der 8. Schulstufe aber noch zu unschlüssig war, welcher Beruf es sein sollte, beschloss ich, vorerst weiter in die Schule*

*zu gehen. Nach meiner Ferialjobberfahrung wollte ich aber sofort eine Lehre als Bürokauffrau beginnen. Es folgten lange Diskussionen und viele Überlegungen mit meinen Eltern, wie ich weiter vorgehen sollte, nachdem ich noch keinen Lehrplatz hatte.*

*Es erschien uns der Besuch des Poly Weiz, das auch mein älterer Bruder bereits besucht hatte, als Sprungbrett in die Lehrstellensuche am geeignetsten. Mit der Wahl des JobCollege in meinem freiwilligen 10. Schuljahr war es für mich jederzeit möglich, Praktika zu machen und bei einem positiven Aufnahmebescheid die Lehrstelle sofort antreten zu können. Dass das genau das Richtige für mich war, bestätigte sich allein schon durch die vielen persönlichen Beratungsgespräche mit meiner Lehrerin, Frau Rost. Tatsächlich habe ich mich gleich für meine ersten berufspraktischen Tage noch einmal bei der Firma Weitzer gemeldet, da man dort mit meiner Arbeit im Sommer sehr zufrieden war. So zeigte ich mit meinem*

*ganzen Engagement, wie sehr es mir gefällt und wie gerne ich gleich dort meine Lehrausbildung machen würde. Tja, was soll ich noch sagen ... ich habe diesen – vom Betrieb ursprünglich nicht geplanten – Lehrplatz bekommen!“*

Anmeldungen für das JobCollege:

Polytechnische Schule Weiz, Tel. 03172/2708-502 bzw. 0664/5457 068 oder kontakt@poly.weiz.at

## Projektwochen im Rahmen von FEMCOOP



Ziel des Projektes ist es, insbesondere junge Frauen und Mädchen als Nachwuchs für Berufe in den naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen zu begeistern und dadurch dem Facharbeitermangel in den Regionen entgegenzuwirken. Die steirischen Partner sind die Innovation Region Styria und das BFI Steiermark, Bildungszentrum Weiz. Im Rahmen von experimentellen Modulen haben interessierte Mädchen die Möglichkeit, sich technische Fähigkeiten in den Berufsbildern Metall- und Elektrotechnik anzueignen. Technisches Fachpersonal begleitet die Schülerinnen während des Projektzeitraums und weibliche Fachkräfte aus der Metall- und Elektroindustrie werden miteingebunden, um als Vorbilder für junge Frauen und Mädchen zu fungieren. Sie übernehmen die Rolle eines „Coach“ um den Jugendlichen in Workshops neue Perspektiven aufzeigen und ihr Wissen und ihre Erfahrungen an die Mädchen weiterzugeben. Die ersten Durchgänge wurden bereits im BFI Weiz mit der HS Puch, HS Anger, der MHS und SHS Weiz durchgeführt. Die Teilnehmerinnen zeigten sich begeistert und stehen in der Geschicklichkeit ihren männlichen Kollegen um nichts nach. Ein Schwerpunkt ist die Einbindung von regionalen Unternehmen, um den Jugendlichen einen praktischen Einblick in die Berufswelt zu geben.



Schülerinnen mit Bildungszentrumsleiterin Alexandra Sallmutter und Projektleiterin Claudia Krobath (Innovation Region Styria)

## Job und Ausbildung verbinden: Studium Innovationsmanagement

### Bachelorstudium „Systematic Innovation“

Interdisziplinäres Verständnis von Technik und Wirtschaft mit absoluter Fachkompetenz im systematischen Innovieren.

### Masterstudium „Innovation Leadership“

Geschäftsmodelle und Innovationsstrategien entwickeln, umsetzen und dabei Führungsverantwortung übernehmen.

Möchten auch Sie eine/r von 38 InnovationsmanagerInnen werden, die mit Studienbeginn im September 2013 einen weiteren Schritt auf der Karriereleiter machen? Dann bewerben Sie sich bis **5. Juni** für die erste Bewerbungsrunde und bis **8. August** für die zweite Bewerbungsrunde des Bachelor- oder Masterstudiums Innovationsmanagement!

Beide Studien sind **nebenberuflich** zusätzlich zu einem Vollzeit-Job möglich. Das Bachelorstudium Innovationsmanagement können aber auch **MaturantInnen** gleich nach der Matura beginnen. Berufstätigkeit ist generell keine Zugangsvoraussetzung für das Studium.

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen! Mehr Informationen:  
<http://innoc02.at/weiz>



## 1. Vzbgm. Ingo Reisinger

Referent für Sport und Freizeit

SPÖ

## Sporthallen Offenburgergasse

*In den heurigen Sommermonaten wird der nächste Bauabschnitt der Generalsanierung der Turnhalle in der Offenburgergasse in Angriff genommen. Im Innenbereich der „alten“ Turnhalle wird ein neuer Boden verlegt und es erfolgt auch ein teilweiser Fenstertausch bzw. die Erneuerung der Elektroinstallationen. Aus diesem Grund wird über die Sommermonate die Benutzung der „alten“ Turnhalle aus Sicherheitsgründen nicht möglich sein. Diese Sanierung ist eine notwendige Maßnahme, sie wird eine wesentliche Verbesserung der gesamten Halleninfrastruktur und technischen Ausstattung bringen. Ich möchte mich schon jetzt bei allen SportlerInnen für ihr Verständnis bedanken und ersuchen, bei Anfragen hinsichtlich der Hallenbenutzung über die Sommermonate mit Christoph Jaritz im Bürgerservice der Stadtgemeinde Weiz unter Tel. (03172) 2319-212 Kontakt aufzunehmen! Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Vereinsverantwortlichen einen erholsamen und schönen Sommer!*

## Sport im Juni 2013

### FUSSBALL

#### Meisterschaftsspiel Steirische Landesliga

SC Sparkasse ELIN Weiz – SV Lafnitz

Fr., 7.6.2013, 19 Uhr

SIEMENS Energy Stadion Weiz

#### Eröffnungsevent

Sa., 15.6.2013, 10 Uhr

ELIN Motoren Arena Krottendorf

### LAUFSPORT

#### Weizer Energielauf 2013

Fr., 14.6.2013, ab 17 Uhr

Innenstadt

## Energielauf – alle Jahre wieder...

Am 14. Juni findet heuer schon zum 12. Mal der Energielauf in Weiz statt. Er hat sich in den letzten Jahren als Top-Sportveranstaltung etabliert.

Vor allem die Bambinis (unter 6 Jahre) mit ihrem sehenswerten Sprint zur Eisdiele und die vielen Kinder und Jugendlichen bringen die vielen Zuschauer zum Jubeln. Laut Gerald Schlemmer, Organisationsleiter des Laufes, haben heuer auch wieder die „Gazellen“ aus Kenia zugesagt, die jedes Jahr auf eindrucksvolle Weise den Lauf dominieren. Aber auch eine starke ungarische Abordnung hat schon angefragt. Schließlich ist das Preisgeld von insgesamt € 900,- für die schnellsten LäuferInnen schon sehr attraktiv. Interessant aber für alle: der „EnergyRun Just4Fun“, ein Lauf, bei dem jeder ohne Startgeld und Zeitnehmung mitmachen kann. Eine Runde durch Weiz ist angesagt, die 1,1 km sind für Jedermann zu schaffen. SIEMENS, ANDRITZ, Magna, Knill und andere Firmen stellen schon ca. 400 Läufer! Beim 5. Lauf zum Bezirkslaufcup wird aber auch die heimische Elite geschlossen am Start stehen, Terminkollisionen mit anderen Läufen wurden im Vorfeld vermieden. Erstmals zählt der Weizer Lauf auch zum österreichischen Volkslaufcup, deshalb sind auch viele Teilnehmer aus ganz Österreich zu erwarten. Das Motto lautet also: Laufschuhe auspacken und einfach mitlaufen!



### Zeitplan:

- 17.00 Uhr: Beginn der Veranstaltung
- 18.00 Uhr: Bambibilauf (100 m)
- 18.05 Uhr: Kinderlauf I (700 m)
- 18.15 Uhr: Kinderlauf II (1.400 m)
- 18.25 Uhr: Jugendlauf (2.100 m)
- 18.50 Uhr: EnergyRun Just4Fun (1,1 km ohne Zeitnehmung)
- 19.00 Uhr: Hobby-, Staffel und Firmenlauf (4,4 km)
- 20.00 Uhr: Hauptlauf (10 km)

Die Verpflegung der Läufer und vor allem der Zuschauer wird heuer vom RC TRI-RUN ARBÖ Weiz durchgeführt. Für Musik und gute Stimmung ist gesorgt!

**Stellen Sie sich vor es ist Energielauf und alle gehen hin...**



proJEKT+, RC•TRI•RUN und Stadtmarketing Weiz präsentieren

# 12. Weizer Energie Lauf

**Fr, 14. Juni** Europa-Allee ab 17 Uhr

- Bambini-, Schüler- und Jugendlauf
- Energyrun – Just 4 Fun 1,1 km
- Hobby- u. Firmenlauf 4,4 km
- Hauptlauf 10 km Wertung für Österr. VolkslaufCup und Weizer Bezirkslaufcup

Mehr Infos auf [www.energielauf.at](http://www.energielauf.at)

**Weiz zieht an!**



## Karate-Lehrgang mit Sensei Ogawa



Mit Stolz durften die SportlerInnen des Karate-Do Weiz am 11. und 12. Mai zum 20. Mal Sensei Takeji Ogawa, Träger des 9. Dan (9. Schwarzgurt), in Weiz begrüßen und somit die langjährige Tradition fortführen. Bei den beiden Trainingseinheiten versuchte er ihnen seine Trainingsmethoden und Technikausführungen näher zu bringen. Der Lehrgang wurde von ca. 40 Karateka aus Spielberg, Birkfeld, Obdach und Weiz besucht. Sensei Takeji Ogawa ist mit ganzem Herzen ein Karatemeister, dem das Training und das Perfektionieren seiner Techniken das Wichtigste im Leben ist. Auch mit 71

Jahren gibt es keine Übung – von Liegestützen auf einer Hand bis zu ausgefeilten Selbstverteidigungstechniken – die er nicht perfekt demonstrieren kann. Sensei Ogawa ist Großmeister (Shihan) im Goju-Ryu Karate und Träger des 9. Dan. Er wurde 1942 in Chibe in der Nähe von Tokio geboren und begann mit acht Jahren Karate zu trainieren. Sein ganzes Leben wurde durch das Streben nach einem vollkommenen Karate-Stil geprägt. 1970 führte ihn das Schicksal nach Österreich. Er leitete sieben Jahre lang das Nationalteam, welches dadurch an das internationale Niveau aufschließen konnte.

## Weizer Vize-Staatsmeister im Bodybuilding



Ing. Andreas Unterweger, MBA (links) musste sich nur EM-Teilnehmer H. Steurer (rechts) geschlagen geben.

Der Weizer Andreas Unterweger hat am 20. April in Leoben bei der Internationalen Österreichischen Bodybuilding Meisterschaft „Masters Classic“ in der offenen Klasse den hervorragenden 2. Platz erkämpft. Damit verfügt die Sektion Kraftsport des ATUS Weiz über einen erfolgreichen Athleten, der auch den Nachwuchssportlern mit wertvollen Ratschlägen zur Verfügung stehen kann. Im Zivilberuf ist Ing. Andreas Unterweger, MBA als Leiter des Qualitätsmanagements im Verteiltransformatorenbau der SIEMENS in Weiz tätig, weiters ist er als übergeordneter Qualitätsmanager für sechs weltweite SIEMENS-Standorte zuständig. Er ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Sein Dank gilt vor allem seiner Familie, die in den intensiven Vorbereitungswochen viel Verständnis aufgebracht hat. Johann Payler, Sektionsleiter der Sektion Kraftsport des ATUS Weiz, gratuliert seinem erfolgreichen Teilnehmer und wünscht ihm für die Zukunft viel Erfolg bei seinen Wettkämpfen.

## Triathlon-Erfolg der Sportler des RC TRI RUN ARBÖ Weiz

### Sprint-Triathlon in Großsteinbach

Am 4. Mai stand der schon fast zum Standard-Programm gewordene Sprint-Triathlon in Großsteinbach am Programm, wo auch der RC TRI RUN wieder stark vertreten war.

Christoph Schlagbauer holte sich dabei mit einer Spitzenleistung den Steirischen Meistertitel, in der Gesamtwertung konnte er sich über den zweiten Rang freuen. Eva Wagner machte es ihm nach und wurde in der Klasse W50 ebenfalls steirische Meisterin.



## Weitere Erfolge der Sportler des RC TRI RUN ARBÖ Weiz

### Welschlauf

Bei perfekten Laufbedingungen fand am 4. Mai der traditionelle Welschlauf statt, wo die Sportler des RC TRI RUN ARBÖ Weiz zahlreich vertreten waren. Herausragend an diesem Tag war die Leistung von Martin Haberhofer, der sich über die Marathondistanz den dritten Platz in der Gesamtwertung sichern konnte.



Die erfolgreichen Mountainbiker Wieser, Kleinhappl, Hausleitner und Schellnegger.



### Austrian Half Iron am Röksee

Beim Austrian Half Iron am Röksee mussten am 11. Mai von den Teilnehmern 2 km geschwommen, 86 km mit dem Rad und 21 km gelaufen werden. Bei Regen und nur ca. 11° C Außentemperatur startete man mit der Schwimmdisziplin im Röksee. Danach ging es bei immer stärker werdendem Regen auf die Radstrecke, die aufgrund der nassen Fahrbahn und der niedrigen Temperaturen zu einer psychischen und physischen Herausforderung wurde. Immer mit dem Gedanken ans Aufhören ging es schließlich unterkühlt in die Wechselzone und auf die Laufstrecke. Schlussendlich kamen Philipp Falk und Markus Pfeffer zeitgleich mit einer SpitzENZEIT ins Ziel.

### Rennrad-Vulkanlandmarathon

Beim Vulkanlandmarathon in Feldbach über 120 km/1.600 hm konnte sich Christian Kleinhappl mit einem 5. Gesamtplatz und Rang 2 in der AK II hervorragend in Szene setzen. Peter Schellnegger holte in seiner Klasse den 2. Platz.



Rennradler Peter Schellnegger, Manfred Glettler, Gottfried Zorn und Christian Kleinhappl.

### Mountainbike-Erfolge

Beim Mountainbike-Auftakt in Eisenberg/Bgld. auf sehr anspruchsvoller Strecke hatten die Athleten des RC TRI RUN ARBÖ Weiz einen perfekten Instand. Josef Hausleitner holte sich trotz defektem Hinterrad den Sieg über 31 km. Weiter ging die Erfolgsserie mit Spitzenplatzierungen von Josef Hausleitner, Edi Trausmüller und Peter Schellnegger beim Mountainbike Marathon Challenge-Rennen in St. Veit/Gölsen in Niederösterreich. Beim Bike Opening in Graz/Stattegg holten sich Hausleitner und Tom Schaberreiter jeweils den 2. Platz in der Masterklasse sowie in der Sportklasse.



### Volkslauf in Anger

Wieder einmal stark vertreten war der RC TRI RUN beim heurigen Angerer Volkslauf, dem zweiten Bewerb im Rahmen des Bezirkslaufcups, die 18 Teilnehmer konnten auch einige Stockerlplätze ergattern. Über die volle Distanz von 8,25 km wurden Bernd Winter und Lajos Szalo in ihren Klassen jeweils ausgezeichnete Zweite, Maria Martinelli belegte den dritten Rang. Auch die RC TRI RUN-Jugend präsentierte sich wieder stark und eroberte in den diversen Klassen mehrere Plätze im Spitzenfeld.

**Gratulation zu den tollen Leistungen. Weiter so!**

## Der 14. „Weizer Tennishalle-Business Cup“ ist geschlagen



An drei Wochenenden im April matchten sich 54 Teams in einem Doppelturnier um den Turniersieg beim Tennis Business Cup in der Weizer Tennishalle Brumen.

Es wurden über hundert Matches ausgetragen, um die Business Cup Sieger in den einzelnen Bewerbungen zu ermitteln.

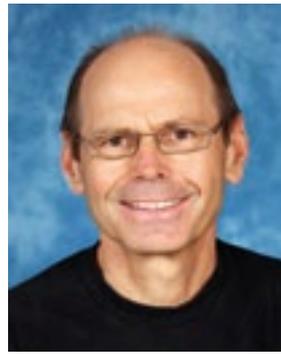
Im Damenbewerb konnte die Mannschaft „Dachdeckerei Kalcher“ – Sabine Glatz, Helga Schlögl und Elfi Staber – in einem spannenden Finalspiel gegen das Team von Klimotech ihren Vorjahrestitel verteidigen.

Im Herren A-Bewerb sicherte sich das Team der Weizer Tennishalle – Roman Hofbauer und Maximilian Brumen – nach einem sensationellen Erfolg im Semifinale gegen den Titelverteidiger „Andritz Hydro I“ im Finale den Titel gegen das Team von „Holz Klade“.

Im Herren B-Bewerb blieb das Team der Fernwärme Weiz mit Hans Vorraber, Peter Weißenbacher, Rupert Trois und Volker Brass siegreich.

Im Anschluss an die Siegerehrung und die spannende Verlosung sorgte Familie Fladl und ihr Team vom Predingerhof für das leibliche Wohl aller Tennis-SpielerInnen und Fans.

**Weiz im Internet:**  
**www.weiz.at**



**StR.**  
**Mag. Oswin Donnerer**  
Referent für Kultur

**SPÖ**

## Hannes-Schwarz-Zentrum: Die Wiederbelebung der Denkkultur

*Wir leben in der Welt der Zerstreuungsindustrie: Unterhaltungsliteratur, Filme und das passive Konsumieren von jedweder Kultur boomt. Damit lassen sich sehr gute Geschäfte machen. Eigenständiges Denken ist kaum gefragt. Vergessen wird dabei oft, dass erst das Denken den Menschen vom Tier unterscheidet und dadurch das Menschsein bewirkt. Eigenständiges Denken kann allerdings nur in gewissen Freiräumen funktionieren und braucht oft Denkanstöße.*

*Diese Freiräume und Denkipulse möchte Hubert Brandstätter im neuen Hannes-Schwarz-Zentrum durch geisteswissenschaftliche Diskussionsrunden schaffen. Bereits in der ersten Veranstaltung mit dem Thema „Das Schöne und das Böse“ konnte dieses Ziel erreicht werden: Von Walter Kratner meisterhaft moderiert, boten alle Diskutanten eine Fülle von Denkanstößen, die ermutigen, selber neue Fragen zu stellen, Zusammenhänge zu erkennen und ganz einfach zu denken zu beginnen.*

*In einer Welt, in der oft nur der materielle Vorteil zählt und alles der Gewinnmaximierung untergeordnet ist, muss der Mensch funktionieren. Auch die Naturwissenschaften, die heute eine führende Rolle einnehmen, beschreiben primär Vorgänge und sind auf das Funktionieren reduziert. Eigenständiges Denken und das Philosophieren bleiben meist auf der Strecke. Im Sinne von Kants berühmtem Ausspruch „sapere aude“ – Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen! – sollte man sich ernsthafter um das Denken bemühen.*

*Ich freue mich schon auf die nächsten Veranstaltungen im Hannes-Schwarz-Zentrum.*

## Das Schöne und das Böse

Erste Veranstaltung im neuen Hannes-Schwarz-Zentrum



Die beiden Germanisten Helmut Gollner und Klaus Zeyringer, Walter Kratner sowie der Wiener Galerist Thomas Mark vor einem „Gitterbild“ von Hannes Schwarz

Eine fulminante Auftaktveranstaltung gab es Mitte Mai im neuen Hannes-Schwarz-Zentrum im Haus der Weizer Kunstschule. So diskutierten von Walter Kratner moderiert die Germanisten Klaus Zeyringer und Helmut Gollner mit dem Wiener Galeristen Thomas Mark sowie dem Hausherrn Hubert Brandstätter über das Schöne und das Böse in der Kunst. Wurde von den beiden Germanisten vor allem die österreichische Literatur der Gegenwart ins Spiel gebracht und die Frage thematisiert, ob nach Auschwitz Literatur und speziell Gedichte überhaupt noch möglich seien, so wurde von Thomas Mark und Hubert Brandstätter das Problem der Bewältigung der schrecklichen Kriege und Grausamkeiten des 20.

Jahrhunderts in der bildenden Kunst angesprochen. Dabei sollte bewusst der Konnex zum künstlerischen Werk von Hannes Schwarz hergestellt werden; Schwarz hat sich ja besonders in seinen Gitterbildern sehr intensiv mit den Schrecken des Zweiten Weltkriegs und dem menschlichen Leid auseinandergesetzt. Vor Beginn der Veranstaltung konnte man im ersten Stock des neuen Hannes-Schwarz-Zentrums die „Schwarz-Bilder“, die ursprünglich im Hannes-Schwarz-Saal im Kunsthaus ausgestellt waren, besichtigen. Hubert Brandstätter, der Leiter der Weizer Kunstschule KO, hat mit viel Engagement diese neuen Räumlichkeiten eingerichtet. Das Hannes-Schwarz-Zentrum versteht sich als lebendiges Zentrum für Kunst und Geisteswissenschaften. Dabei sollen immer wieder Veranstaltungen zu geisteswissenschaftlichen Themen stattfinden, in denen Freiräume zum bewussten Reflektieren und Philosophieren über Probleme der Zeit geschaffen werden sollen.



Dr. Reingard Schwarz und StR Mag. Oswin Donnerer bei der Veranstaltung „Das Schöne und das Böse“

## Richtlinien für Weizer Kulturförderungen

In der nächsten Gemeinderatssitzung werden Richtlinien für die Weizer Kulturförderungen beschlossen. Diese Richtlinien wurden in Anlehnung an die Kulturförderungen des Landes Steiermark erstellt. In der letzten Kulturbeiratssitzung wurden die neuen Richtlinien vorgestellt; da dadurch bei Kulturförderungen in Zukunft eine einheitliche Vorgehensweise gewährleistet ist, befürwortete der Beirat unisono die neuen Richtlinien.

Um eine bessere Koordination bei der Budgetplanung zu erreichen bzw. um Terminkollisionen von gleichzeitig stattfindenden Kulturveranstaltungen zu vermeiden, wäre es wichtig, bis zum Stichtag 30. Juni jeden Jahres die für das jeweils nächste Jahr geplanten Vorhaben in ein vorgegebenes Formular einzutragen und dieses im Kulturbüro abzugeben. Für das heurige Jahr wird als Stichtag der 30. August festgesetzt. Dieses Formular kann auch online ausgefüllt werden. Kontakt: Kulturbüro Weiz, Johann König; E-Mail: johann.koenig@weiz.at.

StR Mag. Oswin Donnerer

## Jubiläumskonzert

Im September 2003 wurden der „Kinderchor Weiz“ und der „Jugendchor Weiz“ gegründet. Mit „Das Beste aus...& mehr..“ feiern beide Chöre nun ihr 10-jähriges Bestehen mit einem tollen Jubiläumskonzert. Dabei wird nicht nur ein wenig auf die vergangene Zeit zurückgeblickt, sondern auch ein Ausblick auf die kommenden Jahre gegeben und natürlich ein musikalisches Feuerwerk allerbesten Chormusik abgefeuert. Für die Leitung und musikalische Qualität ist wie schon zur Gründung Hannes Steinwender verantwortlich. Dass diese nicht nur im Raum Weiz bekannt ist, sondern sich auch bis Wien herumgesprochen hat, zeigt die Tatsache, dass vier Stücke aus der vom „Jugendchor Weiz“ produzierten CD „prima volta“ erst neulich in zwei Sendungen auf Ö1 gesendet wurden. Karten zum VVK-Preis von € 10,- sind erhältlich bei den SängerInnen, im Tourismusbüro Weiz, unter 0660/7707 975 (Fr. Steinwender) und per mail unter hst@jugendchorweiz.at.



# Misa Criolla

7. Juni 2013 | Weizbergkirche

20:00-Uhr

**Solo:** Johannes Chum (Tenor)  
**Musik:** Pachakuti  
**Text:** Andrea Sailer

- Singverein Weiz
- Chor der Stadtparrkirche Graz
- Gesangsverein St. Marein i. M.

**Gesamtleitung:**  
 Nataliya Lukina



Karten erhältlich bei den Mitgliedern des Singvereines, Kulturbüro Weiz, Trafik am Hauptplatz Weiz

## Gedächtnisausstellung Otto Katzer

Gedächtnisausstellung

Dr. Otto Katzer

Skizzen, Zeichnungen, Impressionen



05.07. – 02.08.2013

Galerie Weberhaus, Weiz

Eröffnung: 04.07.2013, 19:30

Galerie Weberhaus, Südfriedplatz 1, 8140 Weiz, Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 15:00-18:00, Mi 09:00-13:00 und 18:00-18:00  
 Eine Ausstellung des Museumsvereins Weiz, Info: 0464-229257

In Fortführung seiner Tradition, verstorbenen Weizer Künstlern eine Gedächtnisausstellung zu widmen, hat sich diesmal der Museumsverein Weiz Dr. Otto Katzer, den ehemaligen Primarius des Krankenhauses und Ehrenbürger von Weiz, zum Thema genommen.

Waren es in der Vergangenheit eher die sogenannten „Arbeiterkünstler“, die oft im Bereich ihrer Arbeit in der ehemaligen ELIN Weiz ihre grafischen und bildnerischen Fertigkeiten durch Kurse und Seminare erweitern konnten, ist bei Dr. Katzer sein Lebensinhalt und Arbeitsbereich ein völlig anderer gewesen. Dr. Katzer begann ein Architekturstudium, bei dem ihm sein zeichnerisches Talent wahrscheinlich sehr half, welches er Zeit seines Lebens pflegte und in zahlreichen Bildern zum Ausdruck brachte. Nur durch Leihgaben, hauptsächlich von seinen Töchtern Dr. Hildegunde Piza-Katzer und Dr. Barbara Katzer, war es dem Museumsverein möglich, diese Ausstellung zu gestalten, da der Verein selbst nur im Besitz von zehn Bildern ist. Einzelne Leihgaben stammen von den Familien Breisler, Ponsold und Wirtl. Für die nächsten Jahre sind weitere Ausstellungen geplant, die das Werk verstorbener Weizer Künstler der Nachwelt in Erinnerung rufen sollen.

*Harald Polt, Obmann Museumsverein Weiz*

**MUSIKSCHULE**  
**weiz**

GesangsschülerInnen singen  
 Jazzensembles swingen

# VOCAL JAZZ NIGHT 2013

**13. und 15. Juni, 19.30 Uhr**  
 Kunsthaus WEIZ

Vorverkauf: € 5,- • Abendkasse: € 7,- •

Karten: Musikschule Weiz, Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing, Kulturbüro Weiz sowie Trafik am Hauptplatz

## Kunstwerk Kirche



Foto: Wild

Zur Dekretverleihung gratulierten Johannes Freitag (Pastoralamtsleiter Diözese Graz-Seckau), Vzbgm. Ingo Reisinger, Mag. Gabi Scherer (Vizekuratorin der evangelischen Gemeinde Weiz), Bgm. Erwin Eggenreich und Hausherr Pfarrer Mag. Anton Herk-Pickl (v. li. n. re.).

**Ab sofort hat man in Weiz die Möglichkeit, die beiden katholischen Kirchen – die Weizbergkirche aber auch die Taborkirche – näher kennenzulernen. In Zukunft werden zwei ausgebildete „Kirchenführer“ interessierte Mitmenschen durch die beiden Glaubenshäuser führen.**

Insgesamt wurden im Ausbildungslehrgang 2013 der Diözese Graz-Seckau im Rahmen des Seminares

„Steirische Kirchenführerinnen und Kirchenführer“ vierzehn TeilnehmerInnen ausgebildet. Die Dekrete wurden nun in einer Feierstunde im Pfarrsaal am Weizberg an die Absolventen verliehen.

Für den Pfarrverband Weiz nahmen am Kurs Andrea Ederer und ihr Kollege Josef „Joe“ Klamminger teil. Die beiden geprüften „Kirchenführer“ werden ab sofort die Geschichte, die Symbolik, die sakrale Kunst aber auch manch Geheimnis dieser Bauten vermitteln.

Diese Orte der Energie, wie sie Bürgermeister Erwin Eggenreich in seiner Begrüßungsrede bezeichnete, üben oft eine magische Kraft auf ihre Besucher aus. Und gerade hier einen Blick auf die Entstehung dieser „Gotteshäuser“ und deren Entwicklung zu werfen, ist auch für viele nicht praktizierende Katholiken ein langgehegter Wunsch.

Alle Interessierten haben ab sofort die Möglichkeit in den Genuss einer solchen Führung zu kommen.

Wild

## Weiz im Internet:

[www.weiz.at](http://www.weiz.at)



**ENERGIE - ERLEBNISBAD WEIZ**

Öffnungszeiten:  
**täglich von 8 – 19.30 Uhr**  
Bei Schlechtwetter geschlossen!

Schwimmbadrestaurant und Poolbar!

**Sportmöglichkeiten:**  
Volleyball (Beach), Streetball, Fußball, Tischtennis

Saisonkarten an der Schwimmbadkasse

Ausgezeichnet mit dem Steirischen Bädergütesiegel

## ELIN Stadtkapelle Weiz

### Reise in die Welt des Films und Musicals

Ein Mann, der im Fledermauskostüm das Böse jagt, eine romantische Liebesgeschichte mit Hindernissen, ein Besuch bei Mickey Mouse und ein Ausflug an den Broadway... zu dieser Reise in die Welt des Films und Musicals lud die ELIN Stadtkapelle Weiz im Rahmen ihres heurigen Galakonzerts. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Jess Haberer aus unserer Partnerstadt Offenburg, konnten begrüßt werden. Dieser musikalische Mix führte auch zur Idee, die Moderation heuer erstmals den MusikerInnen selbst zu übertragen. Als neue Mitglieder wurden Peter Horvath (Klarinette), Melvin Schabel und Yvonne Kropfhofer (Trompete) begrüßt. Ihren ersten großen Auftritt am Dirigentenpult hatte Kpm-Stv. Verena Paul, die zurzeit die Kapellmeisterausbildung in Graz absolviert.



Im Plauderton stellten die Flötistinnen Lucia Stockner und Rita Hartinger das erste Stück des Abends vor.

### Ein Ehrenmitglied feierte seinen 70er

Der ehemalige Schlagzeuger und nun Ehrenmitglied Herbert Gangl feierte schon im Dezember seinen runden Geburtstag. Eine Abordnung der ELIN Stadtkapelle überbrachte standesgemäß Glückwünsche, die gesamte Kapelle gratulierte am 1. Mai. Als letzte Station beim traditionellen „Weckruf“ wurde ordentlich gefeiert und musiziert. Die ELIN Stadtkapelle wünscht an dieser Stelle noch einmal alles Gute und viel Gesundheit!



## Ein Maibaum für die Stadtfeuerwehr



Vor einigen Jahren bekam die Stadtkapelle von der Stadtfeuerwehr als Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit einen Maibaum vor dem Vereinslokal aufgestellt. Seit Bestehen des Feuerwehrhauses in der Florianigasse zierte noch nie ein Maibaum den Vorplatz. Mit dieser Tradition wurde nun gebrochen: Unschwer ist schon von weitem zu erkennen, von wem der Baum stammt.

## Bibliothek am Weizberg



### Labuka-Regional zu Gast in der Bibliothek Weizberg



Mit dieser interessanten Aktion des Lesezentrums Steiermark sollen Kinder und Jugendliche zum Lesen motiviert werden. Das Angebot soll von den jungen LeserInnen oder

auch noch nicht LeserInnen als Einladung zu weiteren Bibliotheksbesuchen wahrgenommen werden. Auch die 1. Klassen der VS Weizberg waren voll Begeisterung dabei, als Silvia Maierhofer nach einem Buch von Meike Teichmann die Geschichte vom kleinen Pinguin Anton erzählte. Die Kinder begleiten dabei den kleinen Pinguin im Bilderbuchkino und sollten herausfinden, ob er noch Freunde und Freundinnen finden wird. Großen Spaß machte allen das Basteln des kleinen Pinguins, welcher als Lesezeichen von den Kindern mit nach Hause genommen werden konnte.

*KH Reitbauer*

**Öffnungszeiten: Mi., 16.30 – 19.30 Uhr,  
Fr., 16.30 – 19 Uhr, So., 7.30 – 12 Uhr**

[www.weizberg.bvoe.at](http://www.weizberg.bvoe.at)  
[weizberg@bibliotheken.at](mailto:weizberg@bibliotheken.at)  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



## Bücherei Weberhaus

### Leserin des Monats



Tanja Tutter, 12 J.

*„Am liebsten sind mir Bücher von Linda Chapman. Angefangen habe ich mit der Sternenschweif-Reihe, dann kam Star Dust und jetzt bin ich bei Sternenfohlen. Ich weiß, dass diese Bücher eher für Jüngere sind, aber ich finde sie trotzdem total spannend und verschlinge sie!“*

### Literatur-Empfehlung Pia Grunner



#### Harald Welzer: **Selbst denken. Eine Anleitung zum Widerstand**

Einer der konsequentesten Vordenker unserer Zeit über den Weg zu einer wünschenswerten Zukunft. Harald Welzer gibt in diesem Buch realistisch-kritische Einblicke

in unsere Welt, inklusive Konsumwahn und Wachstumsverherrlichung.

Allerdings zeigt er genauso auf, wie viele konkrete und attraktive Möglichkeiten zum widerständigen und guten Leben es gibt. Für eingefleischte „Widerständige“ nichts großartig neues, aber für alle, die noch „am Weg“ sind, ein wirklich guter und gut lesbarer Anstoß mit einer Prise Humor.

### Veranstaltungen der Bücherei Weberhaus

#### Buchpräsentation: Carmen Lammer „ein-blick“



Musikalische Umrahmung von Gerald Strasser und Herbert Felber

**Di., 4. Juni, 19.30 Uhr,**  
Weberhaus/Jazzkeller

### Lesekuschelzeit - mit Büchern wachsen

für Kinder von 0 – 2,5 Jahre

Wir probieren Knireiter und Fingerspiele mit Ihren Kleinen, singen Kinderlieder und nehmen uns Zeit, Stoff-, Fühl- und Pappbücher gemeinsam zu erkunden.

**Fr., 28. Juni, 9.30 – 10.30 Uhr**

Bücherei Weberhaus, 1. Stock

Kein Kostenbeitrag!

**Anmeldung:** bis Mi., 26.6. in der Bücherei Weberhaus unter 03172/2319-600

Begleitperson erforderlich!

### Kostenlose Bildungsberatung in der Bücherei Weberhaus

Im Juli und August nur Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Mag. Susanne Zierer (Tel. 0664/8347 156)

**Öffnungszeiten: Di. – Fr. 15 – 18 Uhr, Mi. 9 – 13 Uhr**

## Carmina Burana und Klavierkonzert von Chopin



Foto: Heran

Mit der Aufführung von Carl Orffs „Carmina Burana“ und dem „Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 in e-moll“ von Frederic Chopin bot Alois J. Hochstrasser als musikalischer Leiter des Konzertes im Kunsthaus dem Publikum einen wunderbaren Abend.

Für einen Höhepunkt des musikalischen Kulturjahres in Weiz sorgten der stimmungsgewaltige Concertchor Graz-Velenje, die Pannonische Philharmonie sowie Beatrice Stelzmüller aus Weiz, die an der renommierten Royal Academy of Music in London derzeit ihr Musikstudium absolviert und am Klavier bei Chopins Klavierkonzert brillierte. Nicola Proksch, Markus Miesenberger und Ralf Sauerbrey waren die großartigen Solisten bei Orffs Carmina Burana.

Heran



## Neue Wetterstationen in Weiz

„Was ziehe ich heute an?“ Diese Frage stellen sich wohl viele WeizerInnen jeden Tag. Eine große Hilfestellung dabei ist offensichtlich die Wetterstation am Dach des Feuerwehrzentrums. Als die Station vor einiger Zeit defekt wurde, haben uns zahlreiche E-Mails erreicht. Doch warum betreibt die Feuerwehr überhaupt eine eigene Wetterstation?

Sommerzeit ist Unwetterzeit und wie wir in den letzten Jahren sehen konnten, sind es vor allem kleinregionale Wetterereignisse, welche oft zu großen Katastrophen führen. Auch der Raum Weiz blieb in der Vergangenheit nicht verschont. Mit Schrecken werden Viele an das Hochwasser im August 2009 zurückdenken. Damals wurde um 2 Uhr früh ein Großteil der Weizer Altstadt überflutet. Die Feuerwehr wurde zu 70 Einsatzadressen im Weizer Stadtgebiet gerufen. In der Tiefgarage des Kunsthhauses beschädigten die Wasser- und Schlammmassen rund 20 PKW schwer. Die Beseitigung der größten Schäden erforderte einen 19-stündigen Einsatz.

Ausgelöst wurden diese Ereignisse von 64 mm Niederschlag in nur 57 Minuten. Schon damals konnte man sehen, dass die örtliche Aufzeichnung von Wetterdaten Vorteile bei der Alarmierung und Einsatzplanung bringt. Seit letztem Jahr verweigerte die Wetterstation von Zeit zu Zeit ihren Dienst, bis sie schließlich auf Grund von Abnutzungserscheinungen komplett ausfiel. Es gab also genug Gründe, sich nach Ersatz umzusehen.

Die Produkte des Weizer Unternehmens Pessl Instruments boten sich dafür an. Das am Werksweg ansässige Unternehmen vertreibt weltweit seine maßgeschneiderten und professionellen Wetterstationen unter dem Produktnamen METOS. Zahlreiche Unternehmen aus Argentinien, Brasilien, Chile, Indien, der Türkei und natürlich Zentraleuropa gehören zu den Kunden. Die Branchenvielfalt dabei ist groß: Von der Landwirtschaft, Klimaforschung, Windenergieerzeugung, bis hin zur Wasser- und Abfallwirtschaft – Pessl Instruments bietet maßgeschneiderte Lösungen. So konnte in diesem Frühjahr in Zusammenarbeit mit Pessl Instruments ein geeignetes Konzept ausgearbeitet werden, um die Wettereinflüsse auf Weiz zu erfassen. Insgesamt wurden vier Messstellen in Betrieb genommen. Diese befinden sich an einsatztaktisch wichtigen Orten:

- Weizklamm, am Weizbach (Wetter- und Pegelstandsmessung)
- Europa-Allee, am Weizbach (Wetter- und Pegelstandsmessung)
- Hofstatt, am Zattachbach (Wetter- und Pegelstandsmessung)
- Florianigasse, Feuerwehrhaus (Wettermessung)

Die erfassten Daten stehen ab sofort auch wieder auf unserer Webseite [www.stadtfeuerwehr-weiz.at](http://www.stadtfeuerwehr-weiz.at) topaktuell zur Verfügung. Die Stadtfeuerwehr Weiz bedankt sich bei Pessl Instruments für die gute Zusammenarbeit!



## 40 Jahre Club U44

In Jahre 1973 wurde der Club U 44, Freunde der Feistritzalbahn, gegründet. Die damalige Jungfernfahrt veranstaltete der Verein am 20. Mai 1973 über Birkfeld bis nach Ratten.



Foto: Feistritzalbahn

Im Rahmen der Bahnerlebnistage Steiermark und auf Grund des für die Feistritzalbahn wichtigen Jubiläums fand am 19. und 20. Mai ein Eisenbahn-Genussfest statt. Auch hier stand wieder eine Jungfernfahrt im Programm Mittelpunkt.

Die frisch renovierte „Kh 101“ befuhr an beiden Tagen die Strecke Weiz – Birkfeld mit der Möglichkeit zu vielen Fotostopps. Ein umfangreiches Rahmenprogramm von Führerstands-Fahrten bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten aus unserer Genussregion rundete diese Festveranstaltung ab.

Durch den unermüdlichen Einsatz der Clubmitglieder konnte nach jahrelangem Warten die notwendige umfassende Renovierung und Reparatur der „Kh 101“ durch die Zillertaler Verkehrsbetriebe AG und unter Mitarbeit der Clubmitglieder durchgeführt werden.

Möglich gemacht wurde diese Sanierung auch durch eine Förderung aus dem LEADER-Programm der EU, des Bundes und des Landes Steiermark. Die seit dem Jahre 1973 für die Feistritzalbahn bereits im Einsatz stehende „Kh101“ ist damit zurzeit die einzige, betriebsfähige erhaltene Lok dieser Reihe und der ganze Stolz der „Freunde der Feistritzalbahn“.

Wild

## „Aus Liebe zum Menschen“ – Bezirksversammlung des Roten Kreuzes Weiz

Die großartigen freiwillig erbrachten Leistungen in den einzelnen Teilbereichen sowie der Tarifkonflikt mit der StGKK standen im Mittelpunkt der Wortmeldungen bei der diesjährigen Rotkreuz-Bezirksversammlung in der Schlosstaverne in Thannhausen.



Foto: Gütl

Dr. Karl Herbst, BGF Erwin Hütter, HR Dr. Alfred Heuberger, Uwe Fladerer (v.l.n.r.).

Bezirksgeschäftsführer Erwin Hütter, Rettungskommandant Uwe Fladerer und die ReferentInnen der verschiedenen Rotkreuz-Leistungsbereiche präsentierten wiederum eine beeindruckende Bilanz über die überwiegend freiwillig erbrachten Leistungen des abgelaufenen Jahres.

So wurden 2012 bei über 38.036 Ausfahrten von den SanitäterInnen der acht Rotkreuz-Ortsstellen im Bezirk rund 1,15 Mio. Kilometer zurückgelegt. Von den 576 freiwilligen MitarbeiterInnen wurden im Rettungsdienst, im Blutspendewesen, im Ausbildungsbereich, in der Jugendarbeit sowie dem Besuchs- und Begleitdienst fast 140.000 Stunden freiwillig geleistet. Die Eröffnung des umgebauten Dienststellengebäudes in Ratten und die durch konsequente Aufbauarbeit von Ortsstellenleiter Hubert Reitbauer wieder durchgehende Besetzung dieser nördlichsten Ortsstelle des Bezirkes mit SanitäterInnen waren die positiven Highlights des Rotkreuz-Jahres 2012. Auch das „First-Responder“-System im nördlichen Feistritztal hat sich bewährt. An zeitgemäßer Infrastruktur wird den SanitäterInnen in wenigen Wochen auch das neu erbaute Dienststellengebäude in Pischelsdorf zur Verfügung stehen.

Bezirksstellenleiter Dr. Karl Herbst bedankte sich bei den MitarbeiterInnen und Zivildienstleistenden für ihren ambitionierten Einsatz im Dienste der dem Roten Kreuz anvertrauten Menschen. Er unterstrich jedoch auch eindringlich, dass man im Konflikt um die Transporttarife mit der StGKK hart bleiben werde, weil der Krankentransport durch das Rote Kreuz ohne die notwendige und seit Jahren überfällige Tarifanpassung durch die StGKK nicht mehr leistbar sei.

Gütl

## Neuroth Weiz ist übersiedelt

# NEUROTH

Besser hören. Besser leben.



Hörakustikerin  
Silvia Schabernack-Kamper

Zur Eröffnung am neuen Standort, Südtiroler Platz 2 (ehemalig Gortan), gibt es tolle Gewinnspiele, viele Attraktionen und kostenlose Hörtests. **Kommen Sie zu den Aktionstagen vom 3. – 28. Juni zu Neuroth**, Sie erhalten zusätzlich eine Musikantenstadl-CD gratis!

**Neuroth-Fachinstitut  
Südtirolerplatz 2  
8160 Weiz**

Anzeige

## Diisoo – Verein zur Förderung des interkulturellen Austausches

„Kulturelle Unterschiede sind erlernt. Sie lösen sich durch gegenseitiges Kennenlernen kontinuierlich auf.“, sagt Mia Weidl, Mitbegründerin des Vereins Diisoo. In diesem Gedanken wurzelt das Projekt. Diisoo [plaudern] ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, einen Austausch zwischen ÖsterreicherInnen und SenegalesInnen zu ermöglichen.



Dadurch entsteht eine Gemeinschaft, in der alle TeilnehmerInnen miteinander voneinander lernen. Das Team von Diisoo möchte herzlich zur Projektpräsentation am **28.6. um 19 Uhr** im Infocenter der Neuen Mittelschule Weiz einladen, freut sich auf ein gemütliches Beisammensein und möchte den Abend bei einem kleinen Buffet gemeinsam ausklingen lassen. Ein erster Einblick ins Projekt ist unter [www.diisoo.at](http://www.diisoo.at) ersichtlich.

## Aktionstag der Arbeiterkammer



Foto: Wild

Im Rahmen eines Aktionstages am Weizer Hauptplatz machte die Arbeiterkammer Steiermark, Bezirksstelle Weiz, unter ihrem Leiter Anton Stöbel, unterstützt von Waltraud Dallinger und Mitarbeiterinnen der AK Graz auf diverse Missstände aufmerksam.

Unter „In Österreich läuft etwas schief“ und „Hohe Preise machen das Leben kaum leistbar“ wurden die BürgerInnen auf Ungerechtigkeiten wie Rekordgewinne von Ölmultis und Spritpreiserhöhungen hingewiesen und man plädierte für mehr Verteilungsgerechtigkeit. Die AK fordert mit ihrem Programm unter anderem die Prüfung des Treibstoffmarktes, die Entlastung der MieterInnen, die Bekämpfung der Teuerung sowie der Spekulation einen Riegel vorzuschieben.

**Werderitsch**  
WER BEWEGEN MENSCHEN

**Reisebüro - Busse - Mietwagen - Taxi**

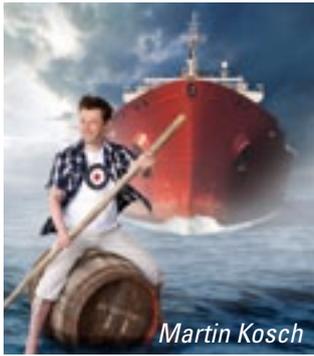
A-8181 Arndorf 78 / Stmk.  
Tel: 03178/28200, 0664/1453305  
E-Mail: [office@werderitsch.at](mailto:office@werderitsch.at)

[www.werderitsch.at](http://www.werderitsch.at)

16.6. Kittenberger Erlebnisgärten € 44,-	6.7. u. 23.7. Tiergarten Schönbrunn
30.6. Schinkerfest in San Daniele € 40,-	29.6. Flugschau Zeitweg € 25,-
<b>1. – 5.7., 18. – 22.8. u. 9. – 13.9. Badeurlaub in Rabac</b>	
Busfahrt, 4 x HP Getränk z. Abendessen, Pool, 1 u. 3. Termin	€ 269,- 2 Termin € 299,-
<b>7. – 12.7. Badeurlaub in Opatija</b>	Busf., 5 x HP, Getränk z. AE € 299,-
<b>7. – 12.7. Mosenica Draga 6 Tage</b>	€ 459,-
Busf., 5 x VP inkl. Getränke z. Essen, 4 * Hotel direkt am Strand	
Kinder im Zimmer der Eltern bis 12 J. € 99,-	
<b>16. – 21.7. Strunja Al lighth</b>	☺ € 439,-
Busf., 5 x VP inkl. Getränke, Kinder bis 10 J. im Zimmer der Eltern € 99,-	
<b>16. – 21.7. Porec 3* Plava Laguna Hotel 6 Tage</b>	☺ € 429,-
Busfahrt, 5 x HP inkl. Getränke z. Abendessen, Pool, Kinder im Zimmer der Eltern: -4J. € 99,-/4-7J. € 199,-/7-14J. € 259,-	
<b>16. – 21.7. u. 2. – 7.9. Portoroz 4* H. Histrion</b>	Busf., 5 x HP € 369,-
<b>27.7. – 3.8. Jesolo Sandstrand 8 Tage</b>	☺ ab € 479,-
Busf., 7 x HP, Liegen u. Sonnenschirm	
<b>11. – 17.8. Sibenik 7 Tage neu Wasserpark</b>	☺ € 529,-
Busfahrt, 6 x HP im 4* Hotel Solaris Beach, Kinderhotel mit Verbindungstür	
<b>24. – 25.7. Legoland € 179,- Familienaktion 2 Erw. u. 2 Ki.</b>	€ 600,-
<b>24. – 31.8. Insel Ischia 8 Tage</b>	Themen u. Wanderinsel € 599,-
Busfahrt, 7 x HP, Fähüberfahrt, Betreuung u. Ausflüge vor Ort, Capri, Amalfi.	
<b>2. – 7.9. Novigrad 6 Tage</b>	Busf., 5 x HP, Ki. ab € 99,- € 359,-
<b>28.9. – 2.10. Superschnäppchen Porec</b>	5 Tage € 239,-
Busf., 4 x HP inkl. Getränke z. Abendessen, Stadtführung.	
<b>7. – 11.10. Abschlussfahrt nach Zadar 5 Tage</b>	€ 345,-
Busfahrt, 4 x AI im * Falkensteinerhotel Borik	
<b>20. – 24.10. Fischerfest &amp; Rivafest 5 Tage</b>	im 4* Hotel € 339,-
<b>11. – 18.11. Schnupperfahrt Sizilien 8 Tage</b>	€ 699,-

Anzeige

## Open-Air-Nacht des Kabarets



Martin Kosch



Foto: Newman

Regina Hofer



Marion Petric

Das Kunsthaus Weiz und die Partnerbetriebe Buchhandlung Plautz, Café LifeArt, Café Weberhaus, Friseur Lisbeth, Prime Shoes, Restaurant Plotzhirsch und Sound & Vision laden am längsten Tag des Jahres zu einer Open-Air Nacht des Kabarets. Bei freiem Eintritt sind am **21. Juni ab 19 Uhr** musikalisch umrahmt von einem Ensemble der ELIN Stadtkapelle Weiz die Kabarettisten Regina Hofer, Marion Petric und Martin Kosch zu Gast in der Kunsthauspassage. Bei Regen findet die Veranstaltung im Kunsthaus statt. Um eine Spende für „Christina lebt“ wird gebeten. Die Besucher werden von den Gastronomiebetrieben des Kunsthausviertels bewirtet. Die Kunsthauspassage und der Weberhaushof präsentieren sich in tollem Ambiente. Eine Platzreservierung ist erforderlich und kann bei den Betrieben oder im Kulturbüro erfolgen. Davor und danach beteiligen sich mehrere Betriebe des Kunsthausviertels mit besonderen Aktionen für ihre Kunden. Info: Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620

### tagsüber am 21. Juni:

„**Sound & Vision**“ präsentiert mit Ruefa Reisen auf den Bildschirmen im Geschäft die schönsten Sommerreiseziele. Als Aktion gibt's die benutzerfreundliche „W620 Digitale Kompaktkamera“ zum Sonderpreis von € 89.-.

Der „**Prime Shoes Store**“ lädt zu einer Filmvorführung Segelregatta „BMW Businesscup 2013-Biograd“, dazu gibt's den Segelschuh „Yacht“ zum Sonderpreis und ab 15.30 Uhr „Cuba Libre“ für die Kunden.

### 18 bis 19 Uhr:

In der **Buchhandlung Plautz** erwartet Sie eine besondere Nacht. Genießen Sie in der Stimmung von 1001 Nacht eine kleine Lesung auf dem fliegenden Teppich!

**19 Uhr**, Kunsthauspassage (bei Regen im Kunsthaus):

**Marion Petric:** Best Of aus „Die Froschkönigin“

**Regina Hofer:** Best Of aus „1001 One Night Stand“

**Martin Kosch:** Best Of aus „Urlaub, Freibier & Privatkonkurs“

Musikalische Umrahmung: ELIN Stadtkapelle Weiz

Ab **ca. 22.30 Uhr:** Live-Musik im **LifeArt** bzw. **Café Weberhaus**

## Mitgliederversammlung der Naturfreunde Weiz



*Heinz Bareuther, Erna und Rudi Rechberger, Vzbgm. Ingo Reisinger, Helfried und Christa Strobl, Gottfried und Karoline Hadler, Heike Möstl, Edeltraude Klinger, Anton Stöbel (v.l.n.r.)*

Die Mitgliederversammlung der Naturfreunde-Ortsgruppe Weiz am 19. April stand im Zeichen der Verjüngung des Vorstandes. Nach den Grußworten von Vzbgm. Reisinger und des Vertreters der Naturfreunde Landesleitung dankte Vorsitzender Heinz Bareuther allen scheidenden Vorstandsmitgliedern und gratulierte den Jubilaren zu ihrer langjährigen Unterstützung der Naturfreunde Weiz, insbesondere Anna Schrank, Ludwig Jaritz und Ing. Peter Bogensberger zu ihrer 50-jährigen Treue!

Ob Wintersport-, Berg- und Bikewochen, Wegmarkierung, naturkundliche Wanderungen oder Tagesausflüge, der Rückblick über die vergangenen drei Jahre zeigte, welches breite Spektrum an Veranstaltungen angeboten wurde! Die rege Teilnahme an den Angeboten für unsere Jugend zeigt, dass man sich um die Zukunft der Ortsgruppe Weiz keine Sorgen zu machen braucht! Das neue Team rund um den wiedergewählten Vorsitzenden Heinz Bareuther besteht nun aus Anton Stöbel, Karoline und Gottfried Hadler, Rudi Rechberger, Edeltraude Klinger, Manuela Köck, Heike Möstl, Herwig Klauber, Reinhold Laubreuter und Alfred Gassner. Die Naturfreunde Weiz laden alle natur- und bergbegeisterte Menschen ein, gemeinsam die Schönheit der Natur zu erleben, Sport zu betreiben und sich aktiv am Umweltschutz zu beteiligen.

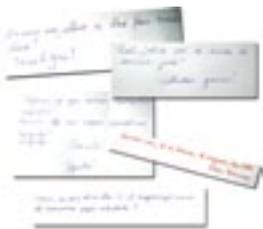
## Wo ist der nächste Weltladen?



Die Sommerreisezeit rückt immer näher und spätestens jetzt ist es Zeit, das Sprachwissen der letzten Urlaube aufzufrischen. Was gibt es Wichtigeres in allen Sprachen zu wissen als: Danke! Entschuldigen Sie! Wo ist ein Weltladen? Ich bin schon einmal vorausgereist und habe mich bei verschiedenen Freunden und Freundinnen des fairen Handels inte-

ressiert, wie sich der bewusste Reisende am besten zu Recht findet. „Uzvirite, gdje sdjes magazin spravedlirawa targovlja? Valschoe spasiba!“ heißt es in Russland. „Perdón, dónde está la tienda de comercio justo? Muchas gracias!“ ist natürlich Spanisch. „Scusi, mi piò dire dov'è il negozio più vicino di commercio equo solidale? Mille grazie!“ hilft in Italien weiter. „Excusez-moi, où se trouve le magasin équitable? Merci beaucoup!“ erleichtert den fairen Kauf in Frankreich. „Excuse me, where is the next fair-trade store? Thank you very much!“ hilft in England genauso wie in den USA und in vielen anderen englischsprachigen Ländern. Sollte ich etwas falsch geschrieben haben, entschuldigen Sie und lesen Sie einfach selber nach. Vielen Dank!

Walter Plankenbichler



## Großer Erfolg der U15-Fußballer des SC Weiz in Grodzisk Mazowiecki



Die erfolgreichen Nachwuchsfußballer mit ihren Trainern Christian Mitscha und Fitim Bregovina, Bgm. Benedykcinski, Städtepartnerschaftskonsulent Engelbert Maier sowie Christian Moser und Günther Haberhofer vom SC Weiz.

Auf Einladung unserer Partnerstadt Grodzisk Mazowiecki nahm die U15-Mannschaft des SC Weiz bei einem sehr gut besetzten Futsaltturnier in Polen teil.

Neben der Weizer Mannschaft waren noch sieben Teams aus Šiauliai (Litauen), Aywaille (Belgien), Port-sur-Saône (Frankreich), Danilovgrad (Montenegro), Giżycko (Polen) und zwei Teams aus unserer Partnerstadt dabei. Das Team aus Montenegro hat bedingt durch die große Entfernung bei der An- und Heimreise einen Zwischenstopp in Weiz eingelegt und ist ab Weiz gemeinsam mit unseren Burschen nach Polen gereist.

Nachdem das Team des SC Weiz alle Vorrundenspiele überlegen gewinnen konnte, kam es im Finalspiel zum besonderen Aufeinandertreffen mit den „Buskollegen“ aus Montenegro. Nach einem spannenden, hart aber fair gespielten Match konnte schließlich das Weizer Team seinen Titel von 2011 erfolgreich verteidigen. Maximilian Hopfer wurde wie im Jahre 2011 zum besten Spieler des Turnieres gewählt.

## Vorträge / Kurse / Workshops

■ **Do. 13.6.13**, 19 Uhr, Evang. Kirche Weiz/Gustav-Adolf-Platz 1  
**OFFENE GRUPPE: „Wie entdecke ich meine Lebensfreude wieder?“** Erzählen befreit. Zuhören macht Mut. Austausch von Erfahrungen gibt Kraft. Lasse dich ein auf ein Dabeisein in der Gruppe und dem was daraus entsteht! Leitung: Maria Theresia Weber. Info: Tel. 0664/4210 068. Weitere Termine: 27.6. und 11.7.2013

■ **Mo. 17.6.13**, 18.30 Uhr, Nachmittagsbetreuung VS Weiz  
**ERMUTIGUNGSTANKSTELLE: Tanken Sie Mut!** Initiative des Pädagogischen Zentrums Weiz, wie jeder Mensch den Zugang zu mehr Lebensqualität, Zuversicht u. Mut erfahren kann. Eintritt: freiwillige Spende. Referentinnen: Mag. Dr. Soheyla Warnung u. Ingrid Pircher. Infos: Tel. 0664/5200 697

■ **Di. 25.6.13**, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4  
**PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige.** Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Teilnahme kostenlos! Anmeldung: Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8 – 13 Uhr)

■ **Mo. 15.7.13**, 18.30 Uhr, Nachmittagsbetreuung VS Weiz  
**ERMUTIGUNGSTANKSTELLE: Tanken Sie Mut!** Initiative des Pädagogischen Zentrums Weiz, wie jeder Mensch den Zugang zu mehr Lebensqualität, Zuversicht u. Mut erfahren kann. Eintritt: freiwillige Spende. Referentinnen: Mag. Dr. Soheyla Warnung u. Ingrid Pircher. Infos: Tel. 0664/5200 697

■ **Sa. 4.5.13**, 15.30 Uhr, Kräutergarten am Weizberg  
**VORTRAG: „Im Einklang mit der Natur“.** Einfaches Leben ist gesundes Leben. Vortragender: Dr. Johann Fuchs. Musikalische Umrahmung: Grünspan & Holzwurm. Info: Tel. 0664/2023 773

## Aus den Nachbargemeinden

### KULTUR

■ **Sa. 8.6.13**, 7 – 12 Uhr, **Thannhausen**, Gemeindezentrum  
**FLOH- und HANDWERKSMARKT.** Gemütliche Atmosphäre. Für Speisen u. Getränke ist gesorgt. Jeder kann mitmachen: Handwerk, Alt- und Bastelwaren,... Info & Anmeldung: Gemeindeamt Thannhausen (Tel. 03172/2015) u. Renate Laubreuter (Tel. 0664/88 705 329)

■ **Sa. 8.6.13**, 20 Uhr, **Thannhausen**, Gemeindezentrum  
**KABARETT: Fredi Jirkal „Mei' Rayon – Ein Postlerleben“**  
Karten: Gemeindeamt Thannhausen. VvK: € 12,-/AK: € 15,-, Kinder bis 14 Jahre frei! Saaleinlass: 19 Uhr. Info: Tel. 03172/2015

■ **Sa. 15.6.13**, 10 Uhr, **Preding**, Energiestraße  
**ERÖFFNUNGSEVENT: „Anpfiff!“** Eröffnung der ELIN Motoren Arena Krottendorf mit Radio Steiermark-Wurlitzer und vielfältigem Rahmenprogramm. Info: Gemeindeamt Krottendorf (Tel. 03172/2744-13)

Mehr Infos: [www.weiz.at](http://www.weiz.at) bzw. bei den Gemeinden

Stadtmarketing Weiz präsentiert

# Altstadt Fest

**Fr, 28. Juni, Weiz**

**Auf 7 Bühnen ab 15 Uhr  
in der Innenstadt mit:**

Werner & Company, Rocket,  
The cream of Eric Clapton,  
Elektro Dance Floor, Espresso Rosi, uvm.



Dr.-Karl-Renner-Gasse  
Bismarckplatz  
Schulgasse

Spanferkelgrillen  
am Südtiroler Platz uvm.

**Weiz**  
zieht an!





Ausstellung **Dieter Hartmann**  
**MIT LINKS**

KRITZI, KRATZI,  
LETZES PRATZI!  
LINKES TATZI,  
MACHT AUCH  
SCHMATZI.



Do|06|6|2013

Weberhaus | 19.30 Uhr

Ausstellungsdauer: bis 28.6.2013  
Öffnungszeiten: Di–Fr 15–18 Uhr, Mi 9–13 Uhr

DANIEL SPOERRI



Fotos: B. Rädelscheidt

VERNISSAGE: **MI 12. JUNI 2013** | 19.30 h | KUNSTHAUS WEIZ  
AUSSTELLUNGSDAUER: BIS 21.9. | ÖFFNUNGSZEITEN: Do u. Fr 15–18 / Sa 9–12 Uhr

>>> **Daniel Spoerri** gilt heute als einer der wesentlichen Künstler des 20. Jahrhunderts. Seine Arbeiten findet man in den wichtigsten Museen der Welt. Er begründete die Eat-Art und war 1960 Mitbegründer der Gruppe Nouveau Realisme. Zu dieser Zeit entstanden auch seine ersten Fallenbilder (Tableaux pieges), Bilder bzw. Objekte, in denen wie in einer Falle ein Stück Realität gefangen ist – Augenblicke werden eingefroren, Momente eingefangen wie in Zeitlöchern...



TICKETS SICHERN!

Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr  
Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr | Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen (Rathaus, RAIBA, Volksbank...)

Fr|21|6|2013

Kunsthausepassage  
(bei Regen im Kunsthaus)

Open-air  
**Kabarett Nacht**

ab 19.00 Uhr



**Regina Hofer**

Best Of aus  
„1001 One Night Stand“



**Marion Petric**

Best Of aus  
„Die Froschkönigin“

Eintritt  
frei



**Martin Kosch**

Best Of aus  
„Urlaub, Freibier & Privatkonkurs“

Musikalische Umrahmung:

**Ensemble der Elin Stadtkapelle Weiz**

➔ Tagsüber Digitale Vernissage bei Sound & Vision: „Die schönsten Urlaubsziele“ in Kooperation mit RUEFA Reisen

➔ Tagsüber Filmvorführung bei Prime Shoes Store: Segelregatta „BMW Businesscup 2013 – Biograd“

➔ 18 Uhr: Geschichten aus 1001 Nacht – märchenhafte Lesung in der Buchhandlung Plautz

Gedächtnisausstellung  
**Dr. Otto Katzer**  
Skizzen, Zeichnungen, Impressionen



05.07. – 02.08.2013

Galerie Weberhaus, Weiz

Eröffnung: 04.07.2013, 19:30

Galerie Weberhaus, Stadtplatz 1, 8160 Weiz, Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 15:00–18:00, Mi 09:00–13:00 und 15:00–18:00  
Eine Ausstellung des Museumsvereins Weiz, Info: 0644-220257

kultur büro | kunsthaus weberhaus europasaal volkshaus stadthalle | **WEIZ**

die Stadt voll Energie

Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG  
Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172 2319-620



ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthausepassage** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15–18 / Sa 9–12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15–18 / Mi 9–13 und 15–18 Uhr

**Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket:** Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo–Fr 9–18 Uhr

**Infos** zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

Kindermitmachkonzert

**Mai Cocopelli**



Mi|26|6|2013

Kunsthausepassage | 15.00 Uhr

Österreichs beliebteste Kinderliedermacherin, Multiinstrumentalistin, Musikpädagogin und Entertainerin mit ihrem Soloprogramm live im Kunsthaus...

**BiBi BLOCKSBERG™** DAS MUSICAL!

Mittwoch • 17 Uhr

**3. Juli**

**Kunsthausepassage WEIZ**



Gruppen-Ermäßigung: Telefon 01 589 54 138

Karten-Hotline:  
**0316-80 88 200**

Ermäßigte Karten für Kunsthaus-Freunde erhältlich im Kulturbüro Weiz!

STADTORCHESTER WEIZ

# SOMMER-KONZERT

Sa 08/6/2013  
Kunsthhaus Weiz | 19.30 Uhr

**Wolfgang Amadeus MOZART**  
• Ouvertüre „Titus“ KV 621  
• Klarinettenkonzert A-Dur KV622  
Solist: Peter Forcher

**Mikhail GLINKA**  
• Ouvertüre „Ruslan und Ludmilla“

**Franz SCHUBERT**  
• Symphonie Nr.7 h-moll D 759  
„Unvollendete“

**Dirigent: Dejan Dacic**

# Misa Criolla

7. Juni 2013 | Weizbergkirche  
20:00-Uhr

Solo: Johannes Chum (Tenor)  
Musik: Pachakuti  
Text: Andrea Sailer

- Singverein Weiz
- Chor der Stadtpfarrkirche Graz
- Gesangsverein St. Marein i. M.

**Gesamtleitung:**  
Nataliya Lukina



15 Jahre Weizer Sommertheater

# DIE KAKTUSBLÜTE

Romantische Komödie

**GAUKLER**

Premiere: 6. Juni 2013  
Weitere Aufführungen:  
7., 8., 12., 13., 14. und 15. Juni  
Theatersaal der GAUKLER beim GH STROBL  
Niederlandscha/Weiz  
Beginn jeweils 20 Uhr



Kinderchor WEIZ  
Jugendchor WEIZ

# „DAS BESTE AUS... ...& mehr“

Jubiläumskonzert zum  
10-jährigen Bestehen

Sa 29/6/2013  
Europasaal | 19.00 Uhr

- Do. 6.6.13 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**VERNISSAGE: DIETER HARTMANN** – Dauer der Ausstellung bis 28.6.2013
- Do. 6.6.13 20.00 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha  
**SOMMERTHEATER: „DIE KAKTUSBLÜTE“** – Weitere Vorstellungen: 7.6., 8.6., 12.6., 13.6., 14.6., 15.6.2013
- Fr. 7.6.13 10.00 Uhr, Europasaal  
**UMWELTMUSICAL: „EIN GANZ BESONDERER TAG“**
- Fr. 7.6.13 20.00 Uhr, Weizbergkirche  
**CHORKONZERT: „MISA CRIOLLA“**
- Sa. 8.6.13 11.00 Uhr, Lederergasse  
**MODENSCHAU IN WEIZ** – Straßenfest mit Musik, Kulinarik u. großem Gewinnspiel
- Sa. 8.6.13 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal  
**SOMMERKONZERT: STADTORCHESTER WEIZ** – Dirigent: Dejan Dacic. Klarinettensolist: Peter Forcher
- Mo. 10.6.13 19.30 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthhaus  
**BUCHPRÄSENTATION: RENÉ FREUND** „Liebe unter Fischen“
- Mi. 12.6.13 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Stadtgalerie  
**VERNISSAGE: DANIEL SPOERRI** – Dauer der Ausstellung bis 21.9.2013
- Do. 13.6. u. Sa. 15.6.13 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: VOCAL JAZZ NIGHT 2013** – GesangsschülerInnen singen, Jazzensembles swingen
- Fr. 21.6.13 19.00 Uhr, Kunsthhauspassage  
**OPEN-AIR KABARETTNACHT** mit Regina Hofer, Marion Petric u. Martin Kosch
- Sa. 22.6.13 10.30 Uhr, Südtirolerplatz  
**2. ALMENLAND-TROPHY: Autokorso** – Veranstalter: Porsche Club Graz
- Sa. 22.6. u. So. 23.6.13 16.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal  
**BALLET: KINDERTANZAUFFÜHRUNG** der Ballettschule Gmoser
- Sa. 22.6.13 19.00 Uhr, Stadthalle  
**KONZERT: WEIZER STARGALA 2013** – Mitwirkende: Amigos, Andy Borg, Laura Wilde, Oliver Haidt
- Mi. 26.6.13 15.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal  
**KINDERMITMACHKONZERT: MAI COCOPELLI**
- Do. 27.6.13 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal  
**KONZERT: WIENER SCHNIPSEL** – Wiener Kaffeehausliteratur und Musik von Strauss, Schrammeln & Co
- Fr. 28.6.13 17.00 Uhr, Innenstadt  
**ALTSTADTFEST 2013** – Livemusik auf sechs Bühnen
- Sa. 29.6.13 10.00 - 18.00 Uhr Lebenshilfe-Tageseinrichtung, Goethegasse 31  
**LEBENSFEST DER LEBENSHILFE WEIZ**
- Sa. 29.6.13 19.00 Uhr, Europasaal  
**JUBILÄUMSKONZERT: Kinderchor Weiz und Jugendchor Weiz** – „Das Beste aus... & mehr“
- Mi. 3.7.13 17.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal  
**KINDERMUSICAL: BIBI BLOCKSBERG**
- Mi. 3.7.13 19.30 Uhr, Südtirolerplatz  
**FREILUFTKONZERT: „FASZINATION BLASMUSIK“** der ELIN Stadtkapelle Weiz
- Mi. 3.7.13 21.00 Uhr, Kunsthhaus/Passage  
**OPEN-AIR SOMMERKINO: „Lachsfischen in Jemen“** – Bei Schlechtwetter findet keine Vorstellung statt
- Do. 4.7.13 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**VERNISSAGE: GEDÄCHTNISAUSSTELLUNG** Dr. Otto Katzer – Dauer der Ausstellung bis 2.8.13
- Fr. 5.7.13 8.00 - 17.00 Uhr, Innenstadt  
**WEIZER SOMMERMARKT 2013** – Riesen-Glückshafen, Geld in der Windkabine, Auftritte der „Edlseer“
- Mi. 10.7.13 21.00 Uhr, Kunsthhaus/Passage  
**OPEN-AIR SOMMERKINO: „Amour – Liebe“** – Bei Schlechtwetter findet keine Vorstellung statt
- Do. 11.7.13 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal  
**KLAVIERKONZERT: MICHAEL BILLICH** – Benefizkonzert zu Gunsten der Projekte von Günter Zgubic
- Sa. 13.7.13 20.00 Uhr, Hauptplatz  
**SUMMER IN THE CITY: Big Band Weiz** – Open-Air-Konzert
- Mi. 17.7.13 21.00 Uhr, Kunsthhaus/Passage  
**OPEN-AIR SOMMERKINO: „Vermessung der Welt“** – Bei Schlechtwetter findet keine Vorstellung statt

MUSIKSCHULE weiz

# VOCAL JAZZ NIGHT

GesangsschülerInnen singen,  
Jazzensembles swingen

Do. 13.6. u. Sa. 15.6.13  
19.30 Uhr | Kunsthhaus Weiz

# Klavierkonzert Michael Billich

Do 11/7/2013  
H.-Schwarz-Saal | 19.30 Uhr

>>> Ludwig van Beethoven, Frederick Chopin, Claude Debussy, Johann Sebastian Bach, Jason Freemann, John Cage, Julian Anderson

Ein musikalisch-satirischer Abend  
mit Höhepunkten der klassischen Wiener Kaffeehausliteratur und Werken von Strauss, Schrammel & Co präsentiert vom Bläser-Ensemble Quintas und „Theatermacher“ Christoph Steiner

# Wiener Schnipsel

Do 27/6/2013  
H.-Schwarz-Saal | 19.30 Uhr



# WEIZER STARGALA

22. JUNI 2013  
WEIZER STADTHALLE

BEGINN: 19<sup>00</sup> UHR  
EINLASS: 17<sup>00</sup> UHR  
MODERATION: ERICH FUCHS

Amigos  
Laura Wilde  
Oliver Haidt  
Andy Borg